

Luthertaler



SCHULE | SEITE 10

**Herrlicher
Sommersporttag**

DAMENTURNVEREIN | SEITE 19

**Breitensport-Award
für Doris Dubach**

FELDMUSIK | SEITE 26

**Abwechslungsrei-
ches Jahreskonzert**

Inhalt

04 DORFPLATZ

04 Mitteilungen aus dem Gemeinderat

04 Publikation Bauwesen

05 Menschen

05 Gratulation

06 Immobilienmarkt

06 Mobilität

07 SCHULE

07 Schulbusbetrieb

08 Reise nach Fribourg

10 Sommersporttag

12 Musikschule Region Willisau



10
SOMMER-
SPORTTAG



26 FELDMUSIK

13 VEREINE & ORGANISATIONEN

13 BegegnungsZentrum St. Ulrich

15 MuKi Turnen

15 Ringen Kadetten Greco

16 Jugendtreff

17 FerienSpaß

17 Seniorenferien

18 Feldmusik, Dorfhöck

19 DTV, Breitensportlerin des Jahres

20 Turnverein

22 Seilziehclub

23 Kegelklub Napf

25 Frühlingsausstellung

26 Feldmusik, Jahreskonzert

28 Förderverein Luthern Bad

31 Hüsu-Märt

31 Pfarreiamt Luthern

32 Feldmusik, Veteraneneyerung

33 eoc energy ocean GmbH

34 Kirchgemeinde

35 Jodlerklub Echo vom Napf

36 Pfarrhaus

38 Bergversetzer

39 Förderverein Luthern Bad, Kulturprogramm

41 Verkehrsverbund Luzern

42 Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

43 Verein Knospe

44 ALLERLEI

44 Erläuterungen - Die sieben Hauptchakren

46 SRF bi de Lüt

46 Wichtige Kontakte

47 Monatsrezept

48 VERANSTALTUNGSKALENDER

Impressum

REDAKTIONSADRESSE
Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG
Gemeindebuchhaltung Luthern
Larissa Tanner
Tel. 041 978 80 14
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS
CHF 48.- / 12 Ausgaben

INSERTATE
Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK
Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM
Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Larissa Tanner

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
Luthertaler Juli:
Donnerstag, 13. Juni 2024 (erscheint am 28.06.24)
Luthertaler August:
Donnerstag, 11. Juli 2024 (erscheint am 27.07.24)

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

News im Juni 2024

Marcel Schwegler als Mitarbeiter Werkdienst angestellt

Wie Sie den letzten Ausgaben des Luthertalers entnehmen konnten, hat Lars Bühler, Bäumen 1, die Leitung des Werkdienstes übernommen und die Stelle als Werkdienstmitarbeiter wurde neu ausgeschrieben. Inzwischen hat der Rat die Anstellung von Marcel Schwegler, Ellbach 9, als Werkdienstmitarbeiter beschlossen. Dieser wird seine neue Stelle bei der Einwohnergemeinde Luthern am 1. September 2024 antreten

Konzept Handhabung Honorierung/Gratulationen bei besonderen Erfolgen

Im Luthertal gibt es immer wieder beachtliche Erfolge. Das Konzept gilt für Ehrungen im Bereich Sport, Beruf, Musik, Kultur und deckt den Regelfall ab. Um für die Zukunft eine einheitliche Handhabung zu schaffen, beschloss der Rat im Grundsatz, dass für Podestplätze von Einzelsportlern für Luthertaler Vereine (Mannschaft) eine Hono-

24 Stunden Probelauf der Notstromgeräte Zivilschutzanlage Schulhaus Hofmatt

Wie die Zivilschutzorganisation Nord-West mitteilt, wird anlässlich der Infrastruktur-Wartung am Donnerstag/Freitag, 20./21. Juni 2024 ein 24 Stunden Probelauf der Notstromgeräte in der Zivilschutzanlage beim Schulhaus Hofmatt, Luthern Dorf, durchgeführt. Dies kann zu Geräuschemissionen führen. Die Zivilschutzorganisation dankt den Bewohnerinnen und Bewohnern im Umfeld der Anlage für ihr Verständnis.

rierung ausbezahlt wird. Dies gilt ab Schweizermeisterschaften. Die Kosten eines Apéros werden bis maximal CHF 500 übernommen. Diese Apéros sind durch die Vereine in eigener Regie zu organisieren. Damit eine Honorierung erfolgen kann, müssen die Erfolge dem zuständigen Gemeinderatsmitglied mitgeteilt werden.

Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Keine

Bewilligte Baugesuche

Einwohnergemeinde Luthern
Sanierung/Umgestaltung Friedhof

Jud Franziska
Unter-Badegg 1, 6156 Luthern Bad:
Einbau Bad im 1. OG des bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäudes Nr. 223, Gst.-Nr. 846, Unter-Badegg 2, 6156 Luthern Bad

Menschen

Zivilstandsnachrichten

GEBURTEN

– **Birrer Ron**, Sohn von Birrer-Ottiger Yvonne und Thomas, Ober-Brüggli matt, 6154 Hofstatt, geboren am 10.04.2024

EHEN

keine

TODESFÄLLE

keine

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:

– **Stoyanov Vihar und Kašćel Adela**, Feldmatt 2, 6154 Hofstatt
– **Cardoso Barreiro Íris**, Unterdorf 11, 6156 Luthern

Gratulationen

GEBURTSTAGE

– **Birrer-Fischer Alois**, Dorfstrasse 10, 6154 Hofstatt, 80. Geburtstag am 8. Juni.
– **Alt-Zemp Albert**, Gerbe 4, 6156 Luthern, 93. Geburtstag am 14. Juni.

Jubilar welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

GRATULATION

98. Geburtstag von Anton Schwegler, Gemeinde Luthern

Am 3. Mai 2024 konnte Herr Anton Schwegler, Begegnungszentrum St. Ulrich, als ältester Luthertaler, seinen 98. Geburtstag feiern. Eine Delegation des Gemeinderats überbrachte dem Jubilar die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Luthern.

Delegation des Gemeinderats Luthern mit Jubilar Anton Schwegler



Immobilienmarkt

ZU MIETEN:

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Luthermattstrasse 6, 6156 Luthern

Kontakt: Redinvest Immobilien AG, Christoph-Schnyder-Strasse 46, 6210 Sursee, 058 255 79 00

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Feldmatt 2, Hofstatt

Kontakt: Truvag AG, Hauptstrasse 36, 6260 Reiden, 041 818 76 76

5 ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt: immo Suter GmbH, Egg 1, 6436 Muotathal, 078 656 37 23, erreichbar mittags ab 14.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr

ZU KAUFEN:

GYRSTOCK KÄSEREI

Wohn- und Gewerbehaus (Möglichkeit 2. Wohnung einzubauen)

Kontakt: Käsereigesellschaft Napf AG, Präsident Walter Vogel, 079 204 13 20

2 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt: wipor GmbH, Kernserstrasse 6/10, 6056 Kägswil, mr@swipor-immobilien.ch, 077 413 01 83

MOBILITÄT

Einführung Car-sharing in Luthern

Die Gemeinde führt per 1. Januar 2025, vorerst für drei Jahre, ein Elektro-Car-sharing ein.

Die Gemeinden können einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende leisten. Mit edrive car-sharing AG der Landi, fand die Gemeinde Luthern einen passenden Mobilitätspartner. Dank der Zusammenarbeit mit Pneu Häfliger AG Allround-Garage bleibt die Wertschöpfung im Tal. Es ist das Ziel, dass möglichst viele Personen auf ein Auto verzichten können und stattdessen das Carsharing benützen. Ein Zweitauto steht durchschnittlich 23 Stunden am Tag still und die Kosten für Anschaffung, Versicherung, Verkehrssteuer, Service, Pneuwechsel, Benzin etc. laufen weiter.

FACTS UND TARIFE

Ab Januar 2025 steht ein VW Id.3 (Elektrofahrzeug) am Standort Hofmatt 2 zum Teilen und Fahren. Vor der ersten Fahrt erfolgt eine Registrierung mit dem Führerausweis. Man bezahlt nur, was man braucht – ohne Abo und ohne Grundgebühr. Das Fahrzeug wird per Handy, SwissPass oder Kundenkarte geöffnet. Der Tarif ist CHF 2.80 pro Stunde + CHF 0.62 pro km. Im Durchschnitt kann mit Kosten von rund 80 Rappen pro gefahrenen Kilometer gerechnet werden. Damit das Carsharing in der Gemeinde Luthern rege benutzt wird, erhalten alle jungen Erwachsenen bis 25 Jahre sowie alle Senior:innen ab dem ordentlichen Rentenalter 50% Rabatt.

PROBEFAHRTEN

An der Ausstellung vom 1./2. Juni der Pneu Häfliger AG Allround-Garage, sowie anlässlich des GFA – Festes vom 30./31. August wird ein edrive carsharing Fahrzeug für Probefahrten zur Verfügung stehen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich alle offenen Fragen zum Carsharing beantworten zu lassen und eine Fahrt mit dem Elektroauto unter die Räder zu nehmen.



edrive carsharing AG – Carsharing Elektroauto

MOBILITÄT

Ausbau der ÖV-Förderung

Die ÖV-Förderung für Jugendliche wird versuchsweise ausgebaut.

Per Anfang 2025 wird die ÖV-Förderung, vorerst bis Mitte 2026, ausgebaut. Neu können Jugendliche bis 25 Jahre und Familien von der ÖV-Förderung von 20% profitieren, unter der Bedingung, dass die Fahrten nachweisbar ab Abfahrtsort Luthern stattfinden. Mittels ÖV-Förderung sollen die ÖV-Nutzerzahlen positiv beeinflusst werden.

Informationen zum Schulbusbetrieb im Schuljahr 2024/2025

Mit dem Ende des laufenden Schuljahres und dem Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zum Betrieb der Schulbusse in unserer Gemeinde mitteilen.

Auch in diesem Jahr werden neben dem Postauto weiterhin zwei gemeindeeigene Schulbusse im Einsatz sein, um unsere Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule und wieder nach Hause zu bringen. Dieser Service ist ein wichtiger Bestandteil unseres Engagements für die Bildung und Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen.

Die Fahrpläne und die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in die Busse werden den Eltern rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres zur Verfügung gestellt. Es ist wichtig, dass sich alle Beteiligten an diese Einteilung halten. Sollte ein Kind aus irgendwelchen Gründen nicht zur Schule gehen, bitten wir die Eltern dringend, dies den Fahrerinnen vor dem Transport mitzuteilen.

Wir möchten betonen, dass das Mitfahren nicht berechtigter Lernenden in den gemeindeeigenen Schulbussen nicht möglich ist. Dies dient der Sicherheit und dem Komfort derjenigen, die

berechtigt sind, den Schulbus zu nutzen. Sollten dringende Ausnahmefälle auftreten, bitten wir Sie, diese im Voraus mit der Schulleitung oder der Schulverwaltung abzusprechen.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass der Schulbus nicht dazu benutzt werden darf, den Familienalltag zu organisieren oder um die Freizeit der Kinder zu gestalten. Der Schulbus darf ausschliesslich von den angemeldeten Kindern genutzt werden und nur für den Transport zwischen zuhause und der Schule sowie umgekehrt.

Es ist erwähnenswert, dass Anfragen dieser Art in den letzten Jahren enorm zugenommen haben. Mit dieser Vorgehensweise wird niemand bevorzugt, und alle Familien werden gleichbehandelt.

Abschliessend möchten wir allen Eltern, Schülerinnen und Schülern für ihre Mitarbeit und ihr Verständnis danken. Die Einhaltung dieser Regeln ist entscheidend für einen reibungslosen und sicheren Schulbusbetrieb.

Schulleitung, Bildungskommission
und Schulverwaltung Luthern

Eine Reise nach Fribourg mit der Französischklasse. Das wird sicher toll.

Wir, die dies- und nächstjährigen WahlfachschülerInnen Französisch, trafen uns am 15. Mai in Hüswil und stiegen in den Zug. Obwohl wir recht früh aufstehen mussten, merkte man, dass wir alle aufgeregt waren, da wir kaum still sein konnten und die ganze Zeit redeten. Nachdem wir zweimal umgestiegen waren, erreichten wir endlich unser Ziel. Bonjour Fribourg!

In Fribourg angekommen, wurden wir in Gruppen eingeteilt und mussten per Auftragskarte verschiedene Aufgaben in Fribourg bewältigen, wie zum Beispiel Passanten befragen, Getränke oder Essen bestellen und nach deren Rezepten fragen, oder einfach fremde Leute fragen, ob sie ein Foto von uns machen könnten; natürlich alles auf Französisch. Wir erhielten dabei einen Einblick in die schöne Stadt Fribourg und konnten ein typisches Gebäck namens «Cuchaule» kosten, welches uns allen vorzüglich mundete. So ging der Vormittag wie im Flug vorbei und wir machten uns auf den Weg zu einem schönen Park, wo wir es uns vor einem Springbrunnen gemütlich machten, um unser mitgebrachtes Znüni zu verspeisen.

Nach der Mittagspause begaben wir uns zum Rathaus von Fribourg, wo wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Jede Gruppe bekam eine Karte, auf der eine Route eingezeichnet war und Arbeitsblätter, auf denen Fotos und Fragen zu verschiedenen Dingen in Fribourg standen. Als wir in den Gruppen der auf der Karte markierten Route folgten, kamen wir nach und nach an den Dingen und Orten vorbei, zu denen wir die Fragen auf den Arbeitsblättern beantworten, die Antwortkästchen ausfüllen und so ein Lösungswort erhalten konnten. Dabei konnten wir Fribourg entdecken und lernten dabei unter anderem, wie das «Funiculaire» angetrieben wird, wie die älteste Holzbrücke Fribourgs heisst und dass in der Treppe des Rathauses Muscheln eingearbeitet sind. Da wir glücklicherweise alle Fragen richtig beantwortet hatten, erfuhren wir durch das Lösungswort, dass der Stadtvater Fribourgs Berthold IV von Zähringen war. Obwohl sich manche etwas verlaufen hatten, kamen schliesslich alle mehr

oder weniger gleichzeitig und mit müden Füßen wieder beim Rathaus an.

Nach dem Foto OL machten wir eine kurze Pause, bevor wir uns zur Kathedrale aufmachten. Zuerst gingen wir zum Ticketschalter, wo eine Schülerin von uns auf Französisch nach Tickets fragte, mit denen wir dann auf den Turm gehen konnten. Frau Bisang gab uns die Aufgabe, alle Stufen zu zählen, um zu sehen, ob wir auf das gleiche Ergebnis kommen. Die Treppen gingen im Kreis hoch und uns wurde fast schwindelig. Aber nach 5 Minuten waren wir oben. Wir tauschten uns darüber aus, wie viele Stufen wir gezählt hatten, aber jeder kam auf ein anderes Ergebnis und keiner auf das Ergebnis, das im Internet steht. Oben hatten wir eine wunderschöne Aussicht, es war zwar bewölkt, aber trotzdem toll. Wir machten ein gemeinsames Foto und genossen die Aussicht aus 74 Metern Höhe über ganz Freiburg. Dann ging es wieder hinunter. Wir waren froh, dass wir fast die einzigen Besucher waren, denn es war nicht so geeignet sich auf der Treppe zu kreuzen.

Wir legten einen kurzen Fussmarsch von etwa 400 Metern zurück, bevor wir auf den Eingang der Standseilbahn (Funiculaire) von Fribourg stiessen. Das Spezielle an dieser Standseilbahn ist, dass diese durch Abwasser angetrieben wird, welches man während der Fahrt auch roch.

Eine dreiviertel Stunde haben wir am Ende noch zur Verfügung gestellt bekommen, um die Stadt noch etwas genauer zu erkunden oder uns sonst noch irgendwie zu beschäftigen. Wir waren jedoch alle schon ziemlich erschöpft vom Programm, also haben wir nicht mehr besonders viel in dieser Zeit gemacht und uns auf einer kleinen Wiese nieder-

gelassen, bis wir uns wieder am Bahnhof versammelten.

Kaum erreichten wir die Bahnplattform, begann es heftigst zu regnen. Glücklicherweise konnten wir kurze Zeit darauf in den Zug einstei-

gen und uns auf den Heimweg machen. Um 19 Uhr erreichten wir schliesslich nach einem langen Tag Hüswil: müde, voll von neuen Eindrücken und mit viel Wetterglück.

Carmen, Gabriel, Joline, Lena, Vivien (3. ISS)



Blick von der Kathedrale



Die stinkende Standseilbahn (das «Funi»)



Die älteste Holzbrücke (le Pont de Berne)

Sommersporttag der Schule Luthern

Bei herrlichem Wetter konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Schule Luthern am Dienstag, 14. Mai 2024 bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten messen und den Nachmittag mit abwechslungsreichen Spielen verbringen.

Am Morgen versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der Primar und ISS auf dem Pausenplatz in der Hofmatt, wo sie bereits von den ersten Sonnenstrahlen begrüsst wurden. Das Einwärmen fand in Gruppen statt und wurde von den Schülerinnen der ISS vorbereitet und durchgeführt. An dieser Stelle ein grosser Dank an die Mädchen. Hampelmänner, Liegestützen und Joggingrunden sorgten hier bereits für die ersten Schweisstropfen. Danach begaben sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zu den verschiedenen Disziplinen, welche sie an diesem Vormittag zu bestreiten hatten. In den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf, Hindernisparcours, Seilspringen, Hochsprung, Sprint und einem Kilometerlauf traten die Schülerinnen und Schüler in ihrer jeweiligen Altersklasse gegeneinander an.

Derweil verbrachten die Lernenden der Basisstufe den Vormittag im Schulhaus Hofstatt und absolvierten dort ebenfalls verschiedene Disziplinen, wie einen Wasserlauf, Büchsen schiessen und Ballweitwurf.

Am Mittag trafen sich alle auf dem Pausenplatz des Schulhaus Hofmatt zum gemeinsamen Picknicken und Spielen. Als kleine Stärkung gab es für alle ein feines Cornet, welches sichtlich genossen wurde.

Gestärkt ging es in den Nachmittag. Hierfür konnten sich die Schülerinnen und Schüler vorgängig für zwei Spiele einschreiben, welche sie am Nachmittag machen wollten. Zur Auswahl standen Ping-Pong, Wikingerschach, Seilziehen, Chübelitschutten, Fussball und Unihockey. Dadurch entstanden altersgemischte Gruppen und trotz des sportlichen Ehrgeizes, halfen die Grossen den Kleinen, wenn diese die Spiele noch nicht so gut kannten.

Zum Abschluss des erfolgreichen Sommersporttags versammelten sich wieder alle zur Rangverkündigung des Vormittags. Gespannt lauschten die Kinder, wer sich zum krönenden Abschluss des Tages eine Medaille abholen durfte. Für den tollen Einsatz und den Eifer, gab es für alle Lernenden noch ein Darvida.

Wir blicken zurück auf einen tollen, sportlichen und unfallfreien Sommerstag!



Jungs Kindergarten
1. Luca Christen
2. Julian Bebenek
3. Samuel Dubach



Mädchen Kindergarten
1. Lina Peter
2. Fabienne Galliker
3. Aline Steiner (fehlt auf dem Bild)



Jungs 1./2. Klasse
1. Henrik Schwegler
2. Leon Galliker
3. Simon Dubach



Mädchen 1./2. Klasse
1. Anna Birrer
2. Sarah Peter
3. Anna Peter



Jungs 3./4. Klasse
1. Elias Hodel
2. Timo Wechsler
3. Julian Zemp



Mädchen 3./4. Klasse
1. Malin Schwegler
2. Melina Christen
3. Lara Lustenberger



Jungs 5./6. Klasse
1. Noel Kopp
2. Yann Huber
3. Pascal Hodel



Mädchen 5./6. Klasse
1. Rahel Birrer
2. Salome Lustenberger
3. Fabienne Zemp



Jungs ISS
1. Ramon Amrein
2. Jonas Alt
3. David Bucher



Mädchen ISS
1. Carmen Lustenberger
2. Gloria-Ilsa Beer (fehlt auf Bild)
3. Lya Lustenberger

Musikschule Region Willisau

KONZERTE IM JUNI

Im Juni sind wir nochmals in verschiedenen Gemeinden musikalisch unterwegs, bevor das Schuljahr 2023/2024 zu Ende geht. Wir freuen uns, wenn wir Sie drinnen oder im Freien an einem der Konzerte begrüßen dürfen.

- **Sommerkonzert in Hergiswil**
Donnerstag, 6. Juni 2024 um 18.30 Uhr beim Schulhaus Steinacher
- **Strassenmusikfestival in Ettiswil**
Freitag, 7. Juni 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr beim Schulhaus
- **Sommerkonzert in Menznau**
Montag, 10. Juni 2024 um 18.30 Uhr in der Rickenhalle
- **Peter und Paul Jazz in Willisau**
Samstag, 29. Juni 2024 um 19.00 Uhr in der Stadtmühle

Alle weiteren Konzerte unserer Musiklehrpersonen finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch.



WIR SAGEN AUF WIEDERSEHEN

Einige Lehrpersonen werden die Musikschule Region Willisau auf Ende Schuljahr verlassen:

Irmgard Ripfel	Blechblasinstrumente
Nguyen Christian	Gitarre
Rais Manon	Startup Band
Sägesser Barbara	Blockflöte und Orff-Xylophon
Shim Stephanie	Klavier
Twerenbold Maurus	Blechblasinstrumente
Willimann Alexandra	Violine

Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz an unserer Musikschule und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

NEWS VOM BEGEGNUNGSZENTRUM ST. ULRICH

Wir präsentieren: Unsere neue Homepage und Firmenlogo

Nach mehreren Jahren haben wir uns ein komplettes Re-Design unserer Homepage gegönnt. Nachdem einige Zeit und Arbeit hineingeflossen sind, präsentieren wir nun unter der altbekannten Adresse (www.zentrum-der-begegnung.ch) unsere neue Homepage. Diese Homepage hat nicht nur ein moderneres Design als die bereits in die Jahre gekommene Vorgängerversion, sondern auch ein komplett neues Firmenlogo.



begegnungszentrum
st.ulrich • luthern

Die Bedeutung des neuen Logos symbolisiert mit den zwei ineinander führenden Kreisen unser Generationenhaus, welches aus einer Gemeinschaft mit verschiedenen Persönlichkeiten aus Alt und Jung besteht.

Wir wünschen allen viel Spass beim Lesen und Entdecken unserer Homepage. Sie sind immer herzlich Willkommen und wir freuen uns auf ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN CAFETERIA

Montag - Sonntag jeweils ab 13:15 Uhr bis 17:45 Uhr

BEGEGNUNGSZENTRUM ST. ULRICH

Öffentlicher Brunch

Am Sonntag, 23. Juni 2024 findet im Begegnungszentrum St. Ulrich der öffentliche Brunch statt. Er beginnt um 10.00 Uhr. Wir verwöhnen Sie gerne, mit einer grossen Auswahl von leckeren Speisen mit anschliessendem Dessertbuffet.

Wir freuen uns sehr, sie bei uns begrüßen zu dürfen.

UNSERE PREISE:

Erwachsene	CHF 32 inkl. Dessertbuffet
Kinder 7 - 12 Jahre	CHF 15 inkl. Dessertbuffet
Kinder bis 6 Jahre	gratis

ANMELDUNG:

041 978 82 82
cafeteria@zentrum-der-begegnung.ch

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2024

JUBILÄUM

2025 darf gefeiert werden

Gleich zwei historische Anlässe geben Anlass zu feiern: 750 Jahre Gemeinde Luthern und 444 Jahre Wallfahrtsort Luthern Bad.

Um diese Anlässe zu feiern, wird voraussichtlich im Juni eine erste Sitzung stattfinden, um die Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen zu definieren. Anschliessend werden wir Sie gerne informieren und auf dem Laufenden halten, wer im OK Einsitz nimmt und welche Aktivitäten und Feierlichkeiten geplant sind. Falls Sie gerne dabei sein möchten, melden Sie sich bei mirjam.birrer@luthern.ch.



Saisonstart

Jetzt ist er wieder da.
Unser feiner **Kilbilebkuchen**



Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 01.06. – 07.06.2024

Emmentaler extra

rezyenter, hausgemachter
Hartkäse

100g **Fr. 2.10**



Vollmilchquark 125g

in verschiedenen Aromen

Nature **Fr. 1.20**

Frucht/Aroma **Fr. 1.30**



Michi's Specktakel

hausgemachter Weichkäse
mit Speck

100g **Fr. 2.75**



Juni-HIT

Napf-Bärgchäs rezent XL

Der würzige Hartkäse wird bis zu 18 Monate im Käsekeller gereift und gepflegt. Er eignet sich sowohl für die kalte wie auch die warme Küche und darf bei keinem Zvieri-Plättli fehlen.



Im XL-Pack, ca. 1kg
per kg **Fr. 18.50**

Grill-Saison...

Perfekt fürs Grillieren unser **Chrüter-Anke, Chnobl-Anke** und **Scharfmacherli**. Egal ob zu Fleisch, Gemüse oder Kartoffeln...



Öffnungszeiten

MO bis FR 7.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag 7.30 – 16.00

Napf-Chäsi AG • Unterdorf 13 • 6156 Luthern • napf-chaesi.ch

MuKi Turnen

Nach den Sommerferien starten wir wieder in ein neues MuKi-Turnjahr. Eingeladen sind alle Kinder, die bis zum 31.07.2024 ihr 3. Altersjahr erreicht haben bis Kindergarten-Eintritt.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang und freuen sich, in der Halle zu rennen, hüpfen, klettern, kriechen und balancieren. Dazu werden mit Klein- und Grossgeräten Bewegungslandschaften aufgebaut. Eine Turnstunde wird auch mal ohne Geräte gestaltet, dann werden z.B. Spiele und Staffetten gemacht. Wichtig sind uns Rituale wie ein Anfangs- und Schlussvers und der MuKi Pass.

Ein jährlich wechselndes Maskottchen, begleitet uns durch das Turnjahr und wird zu einem guten Freund.

Die Bekanntschaften, die Kinder und Eltern im MuKi knüpfen sind sehr wertvoll, denn die Kinder werden miteinander in die Spielgruppe, in den Kindergarten und in die Schule gehen. Wertvoll ist auch die Zeit, die das Kind mit dem Mami oder Papi in der Halle verbringt, gerade wenn zu Hause noch Geschwister sind.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit neuen und altbekannten Gesichtern!

Liebe Grüsse
Alexandra, Martina und Michaela

BITTE BEACHTEN:

Die Kinder werden persönlich eingeladen. Wer keine Einladung per Post erhält oder Fragen hat, meldet sich bei:

Alexandra Peter: 041 970 03 90
Martina Lustenberger: 079 480 75 30
Michaela Eggimann: 079 581 05 21



RINGEN KADETTEN GRECO

Gratulation zum Schweizermeister- und Vize-Schweizer- meistertitel

An der Greco Schweizermeisterschaft vom Samstag, 20. April 2024 in Therwil zeigte Janis Bernet eine starke Leistung. Der junge Luthertaler Nationalmannschaftsringer der RR Hergiswil bei Willisau, liess in der Gewichtsklasse bis 53 kg alle seine Konkurrenten hinter sich. Sein Bruder Tristan war ebenfalls sehr erfolgreich und holte sich die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 42kg.

RR Hergiswil



Schweizermeister Janis Bernet



Vize-Schweizermeister Tristan Bernet

JUGENDTREFF

Gut besuchter Treff

Die Jugendtreff-Abende sind sehr kurzweilig. Pünktlich kommen die Jugendlichen und machen es sich gemütlich. Was aber wird hier gemacht?

Obschon wir wettermässig nicht sonderlich verwöhnt wurden, wird der Treff rege besucht. Es ist schön zu sehen, wie sich die Jugendlichen sichtlich wohl fühlen. Der Töggelikasten wird immer besucht und oftmals wird um den Sieg gewettet. Es ist wirklich ein Gaudi, den Beteiligten zuzuschauen, wie emotional ein simples Tischfussball sein kann. Wenn dann «chum bring ihn hei» von Baschi abgespielt wird, scheint die Stimmung perfekt. Gerne weise ich auch darauf hin, dass die Fussball EM nächsten Monat auch am Freitagabend wieder live übertragen wird.



Natürlich fehlen gute Gespräche und Denkspiele auch nicht. Die drei Stunden sind jeweils sehr schnell um und sehr oft helfen die Jugendlichen auch beim Aufräumen.

Ein Jugendtreff wäre keiner, wenn die Jugendlichen sich nicht aktiv beteiligen könnten. Ideen und Wünsche dürfen stets gerne mitgeteilt werden. Und vielleicht ergibt sich ein Projekt daraus?

Schön ist es, dass sich die Jugendlichen auch im Treff aktiv beteiligen und in die IG Jugendtreff beitreten. Wir sind dankbar, auf ein solch' tolles Team zurückzugreifen.

Nun freuen wir uns auf (endlich) laue Sommerabende, wo wir wieder draussen spielen können. Ob Kubb schon die einen oder anderen kennen....?



Öffnungszeiten Jugendtreff

Jeweils freitags von 20:00 – 23:00 Uhr

7. Juni 2024
14. Juni 2024
21. Juni 2024
28. Juni 2024

SOMMERANLASS LUTHER JÄGER AM SAMSTAG, 10. AUGUST 2024

Luthertaler FerienSpass 2024

An einem Tag lernen wir viel über die heimische Jagd. Am Morgen besichtigen wir das Schützenhaus und den Scheibenstand. Danach erfahren wir von den Jägern aus erster Hand alles rund um die Jagd. Beobachten, Spuren lesen, Kleidung und vieles mehr...

Datum	10. August 2024
Zeit	Treffpunkt 9.00 Uhr, Schützenhausplatz Luthern
Ende	15.30 Uhr, Schützenhausplatz Luthern
Kosten	CHF 5, inkl. Mittagessen
Mitnehmen	Trinken, gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung
Alter	ab 5 Jahren

WICHTIGE HINWEISE

- Der Anlass findet bei jeder Witterung statt
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Allergien der Kinder an die Leiter melden
- Für das Bringen und Abholen der Kinder an den jeweiligen Treffpunkten sind die Eltern verantwortlich

ANMELDUNG

Bis am Montag, 15. Juli 2024, bei Yvonne Peter, 079 513 48 07, yvonne-peter@bluewin.ch

Das FerienSpass-Team freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und viel Abenteuer!

Susanne Zemp, Priska Galliker, Susanne Dubach, Stephanie Altmann, Yvonne Peter

VORANZEIGE

In den Herbstferien finden zwei weitere Angebote statt:
Mittwoch, 16. Oktober 2024 Luther Künstler
Freitag, 18. Oktober 2024 Luther Klettern



LUTHERN / UFHUSEN

Seniorenferien im Leukerbad

Auch dieses Jahr wird wieder eine Senioren-Ferienwoche durchgeführt. Neu mit Rosi und Joe Baumgartner-Abegg, Ahornstr. 1, 6153 Ufhusen.

Wann: Sonntag, 29. September – Samstag, 5. Oktober 2024
Wo: im Leukerbad

Reise mit Car

Weitere Auskünfte unter:
Natel Nr. 079 625 82 42 / 079 737 08 91

Achtung: Anmeldung bis 5. Juni 2024



FELDMUSIK

Dorfhöck in Luthern

Der nächste Dorfhöck in Luthern steht an. Mit Bier, Steak mit Pommes und ausgelassener Stimmung bietet der Höck einen idealen Treffpunkt für die Bevölkerung.

Am Samstag, 15. Juni 2024 findet der Dorfhöck statt. Schauplatz dafür ist das Areal rund ums Gemeindehaus Wölfen und das alte Feuerwehrmagazin – mitten im Dorf eben. Eingeladen für einige gemütliche Stunden sind Jung und Alt, der Eintritt ist frei. Der Dorfhöck findet draussen statt, je nach Witterung werden Alternativen wie Zelt oder Innenräume angeboten, sodass der Höck in jedem Fall stattfinden kann.

ESSEN UND MIT FREUNDEN PLAUDERN

Am Höck wird beim Grillstand feines Essen angeboten, damit die Stimmung nicht mit leeren Magen genossen werden muss. Ebenfalls werden interessante Gespräche an der Bierzapfsäule möglich ein. Für Speis und Trank ist also gesorgt. Zu einem guten Kaffee gehört ein Glacé – auch dafür ist gesorgt. Die Festwirtschaft ist ab 18.00 Uhr geöffnet



Originelle Zapfsäule ist auch in diesem Jahr ein Blickfang

UNTERHALTUNG

Am Höck wirken die Feldmusik Luthern und die Änzibuebe mit. Beim Eindunkeln wird eine Bar mit lokalem DJ im alten Feuerwehrmagazin eröffnet.



Mitwirkende Änzibuebe

Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.

NICHT VERPASSEN:
JETON IM WERT VON CHF 5 EINLÖSEN

Anfang Juni wird an alle Luthertaler Haushalte (ausser Kleber „keine Werbung“ an Briefkasten) in einem Couvert ein Jeton im Wert von CHF 5 zugestellt, der am Dorfhöck eingelöst werden kann.

DAMENTURNVEREIN

Breitensportlerin des Jahres 2024

Doris Dubach wurde am 20. April 2024 an der DV der Sport Union Schweiz in Triembach zur Breitensportlerin 2024 gewählt.

Mit dem Breitensportaward werden aussergewöhnliche Breitensportleistungen ins Rampenlicht gerückt. Einmal mehr hatten die Delegierten die «Qual der Wahl» unter einem praktisch gleichwertigen Trio. Schliesslich wurde Doris Dubach, DTV Luthern zur Gewinnerin des Breitensportawards erkoren. Doris erhielt diesen Award durch ihr unermüdliches Engagement im DTV Luthern.

2002 trat Doris dem DTV bei. Schon ein Jahr später gründete sie das KiTu und leitete es 20 Jahre lang mit viel Herzblut. Dies war die Basis für viele junge Turnerinnen und Turner, die heute im DTV und im TV Luthern aktiv sind. Seit 2003 ist Doris als Vorturnerin tätig, zuerst bei den Aktiven und seit 2009 im Erwachsenensport. Ihre Turnstunden sind immer sehr abwechslungsreich und oft erinnern noch Tage später bestimmte Muskeln an diese Turnstunde. Auch der schnellste Luthertaler, der aus dem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken ist, wurde von Doris ins Leben gerufen. Auch heute noch können wir auf die Hilfe von Doris und ihrer Familie zählen.

Doris hat den Turnverein 14 Jahre lang mit Weitsicht und Begeisterung als Präsidentin geführt. Viele Stunden hat sie im Hintergrund für den Verein gearbeitet. An der letzten Turnshow hat sie spontan die OK-Präsidentschaft übernommen. Trotz Präsidium hat Doris bereits zum vierten Mal mit den Mitgliedern vom MuKi bis zum Erwachsenensport eine Choreografie einstudiert. Viele Stunden hat Doris in ihrer Freizeit für Kulissen und Kleider geopfert. Mit dieser gigantischen Show der Allstars war ihr der tosende Applaus der Zuschauer sicher.

Als die Anfrage kam, das Schweizerische Turnfest der Sport Union im Hinterland zu organisieren, war Doris sofort begeistert. Im OK hat sie das Bewegungsfest organisiert. Über hundert Teilnehmende machten mit und die Begeisterung über die gute Organisation war gross.

Für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement im Breitensport und insbesondere für den DTV Luthern wurde Doris Dubach mit dem Breitensportaward 2024 ausgezeichnet.



Doris Dubach
Gewinnerin des Breitensport-Award 2024

TURNVEREIN

Kitu und Jugi Luthern

Gemeinsam Sport machen und Spass haben mit dem Kitu und der Jugi Luthern.

Sport als Leidenschaft und Hobby für Erwachsene und Kinder. Sich in einer Gruppe Gleichaltriger zu treffen und gemeinsam auszupowern ist etwas, das sehr viele Kinder gerne tun. Deshalb bieten der TV und DTV Luthern seit vielen Jahren das Kitu und die Jugi an. Dort können sich Kinder in unterschiedlichen Gruppen treffen und gemeinsam Sport treiben und das ganz ohne Leistungsdruck! Alle die Freude an der Bewegung haben sind herzlich Willkommen in der Turnhalle und bei anderen Aktivitäten teilzunehmen. Dabei ist jeweils der Jugi-tag das Highlight des Jahres. An diesem Wettkampf messen wir uns mit anderen Vereinen und erleben einen Tag voller Sport und Spass. Aber auch bei einem Weihnachtsabschluss oder einem Bräteln kommt der gemeinsame Spass nie zu kurz. Die Trainings werden vielseitig und abwechslungsreich von unseren ausgebildeten Leiterinnen und Leitern geplant und umgesetzt. Von Ballspielen über Geräteturnen und Leichtathletik bis zu Krafttraining ist alles dabei. Durch diese polysportiven Trainings wird es nie langweilig und die Kinder können immer wieder Neues entdecken.

Damit dies überhaupt möglich ist, braucht es eine ganze Schar von Leiterinnen und Leitern. Für die Trainings der Jüngeren stehen ihnen zusätzlich noch Hilfsleiterinnen tatkräftig zur Seite. Für die ganze Arbeit, Leidenschaft und das Herzblut, welche diese tollen jungen Menschen immer wieder in die Jugi und ins Kitu hineinstecken, ein grosses Dankeschön an dieser Stelle. Ohne euch wäre das alles gar nicht möglich!

Um die ganzen Trainings und alles Administrative zu managen, gibt es einen Technischen Leiter und eine Technische Leiterin. Dies sind seit dem vergangenen Winter Kevin Dubach (Tel. 079 621 02 16) und Caroline Dubach (Tel. 079 375 63 54). Alle Anliegen und Fragen, welche das Kitu oder die Jugi betreffen, können bei ihnen deponiert werden. Sie geben euch gerne Auskunft darüber. Für die Abteilungen Kitu, Jugi Mädchen 1 und 2 meldest du dich bei Caroline Dubach und für die Abteilungen Jugi Knaben 1 und 2 bei Kevin Dubach. Am besten erreichst du sie über

eine Nachricht per Whatsapp.

Wenn wir dich nun gluschtig gemacht haben, um auch in die Jugi oder ins Kitu zu kommen, dann komme uns gerne einmal im Training besuchen. Wir haben für alle interessierten Kinder, Eltern und möglichen zukünftigen Leiterinnen und Leiter in allen Abteilungen ein Schnuppertraining. Dort darfst du gerne ohne Voranmeldung bei uns in der Turnhalle Luthern vorbeikommen.

SCHNUPPERTRAININGS (FINDEN ZU DEN NORMALEN TRAININGSZEITEN STATT):

Kitu: Montag, 24. Juni 2024, 17.00 Uhr – 18.15 Uhr, für Jungen und Mädchen im Kindergarten und der 1. Klasse
Jugi Mädchen 2: Montag, 24. Juni 2024, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr für Mädchen von der 5. Klasse bis zur 3. ISS
Jugi Knaben 1: Dienstag, 25. Juni 2024, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, für Jungen von der 2. Klasse bis zur 4. Klasse
Jugi Knaben 2: Dienstag, 25. Juni 2024, 19.00 Uhr – 20.15 Uhr, für Knaben von der 5. Klasse bis zur 3. ISS
Jugi Mädchen 1: Donnerstag, 27. Juni 2024, 17.30 Uhr – 18.45 Uhr, für Mädchen von der 2. Klasse bis zur 4. Klasse

Anmeldungen für das neue Kitu- und Jugijahr 2024/2025 werden jeweils im ersten Training nach den Sommerferien verteilt. Das Kitu und die Jugi starten immer in der 2. Schulwoche nach den Sommerferien: Montag, 19. August 2024 Kitu und Jugi Mädchen 2; Dienstag, 20. August 2024 Jugi Knaben 1 und 2; Donnerstag, 22. August 2024 Jugi Mädchen 1. Die Anmeldungen können auch bei den Technischen Leitern bezogen werden.

Wir freuen uns auf viele bekannte und viele neue Gesichter im neuen Jahr und an den Schnuppertrainings.

Wenn du noch mehr aktuelles über den TV und DTV Luthern wissen möchtest, dann folge uns auf Instagram unter tvluthern und dtvluthern.

Bericht verfasst von Caroline Dubach



Leiterteam Abteilungen Kitu und Jugi des TV & DTV Luthern

Obere Reihe v.l.n.r.: Rebekka Dubach, Kevin Dubach, Nicola Wechsler, Marcel Schwegler; Mittlere Reihe v.l.n.r.: Janik Hodel, Laurin Kuchler, Severin Bühler, Ronya Aregger, Patricia Huber, Muriel Lustenberger; Untere Reihe v.l.n.r.: Caroline Dubach, Samira Christen, Nina Schwegler, Vanessa Studer, Enya Kopp, Vrony Petermann, Vanessa Stöckli; Auf dem Foto fehlen: Celina Kunz, Dominik Wechsler, Mireille Hodel, Sarah Hodel, Valentin Hodel, Rahel Bieri, Carmen Lustenberger, Lara Birrer, Lya Lustenberger, Zoé Graf, Jael Christen
Foto: Jonas Dubach



Mehr Landtechnik AG

6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

SEILZIEHCLUB LUTHERN

Heimturnier mit Plauschturnier

Der Seilziehsport ist im Luthertal tief verankert. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr unser Turnier durchführen können. Am Samstag, 29. Juni 2024 heisst es in der Hofstatt ab 11 Uhr «seil auf – spannen – pull».

Der Seilziehclub Luthern legte in Schönholzerswilen einen grandioser Saisonstart hin. Die Schülermannschaft sicherte sich den 2. Rang und die Elite durfte auf dem Treppchen des 3. Rang Platz nehmen. Nun freuen wir uns darauf, Ende Juni die Seilzieh Familie im Luthertal zu Gast zu haben und den Seilziehsport zu präsentieren. Neben den Schüler- und Schweizer Meisterschaftsturnieren wird auch ein Plauschturnier stattfinden. Während des ganzen Tages gibt es in der Festwirtschaft feines Essen und am Abend kann der Tag am Bierstand ausgeklungen werden. Die Durchführung dieses Turniers ist nur dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren möglich. Wir danken herzlich für die Mithilfe.

SCHÜLERTURNIER

Bei uns findet eines der 3 Schülerturniere der Schweizermeisterschaft statt. In dieser Kategorie können wir sogar zwei Mannschaften stellen. Das Turnier startet um 13.30 Uhr.

AKTIVE STARTEN IN DER KATEGORIE 640 KG

Die aktive Mannschaft des Seilziehclubs Luthern startet in der Kategorie 640 kg. Dieses Turnier startet um 16.00 Uhr, spannende Kämpfe sind garantiert.



U19

Zeitgleich mit der aktiven Mannschaft um 16.00 Uhr starten die Wettkämpfe der U19. Hier werden unsere Nachwuchsathleten alles geben, um einen Podestplatz zu erreichen.

PLAUSCHTURNIER AM ABEND

Um ca. 19.30 Uhr steht das Plauschturnier auf dem Programm. Um daran teilzunehmen, melden Sie sich bis Montag, 24. Juni 2024 bei Christian Loosli, 079 222 14 80 (Telefon, WhatsApp) oder via e-mail: y.c.loosli@hotmail.com

MANNSCHAFTEN

- Plausch Mannschaften
- 6 Athleten + 1 Coach
- Ab 2 Frauen 7 AthletenInnen

STARTGELD

keines

TURNIERBESTIMMUNGEN

- Turniermodus, nach Anzahl Anmeldungen
- Turnierendurchführung ab 4 Mannschaften
- keine Nagel und Seilziehschuhe ansonsten frei
- Bei Unfällen haftet jeder Teilnehmer selbst.



AUSZEICHNUNG:

- Jede Mannschaft erhält einen Naturalpreis
- 1. - 3. Rang erhält einen Pokal

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind.



KEGELKLUB NAPPF NEU EINGEKLEIDET

Grosszügige Sponsoren

Dank den grosszügigen Spendern **Petra und Hans Christen-Hodel, von der Christen AG Spenglerei Bedachungen Hozbau Luthern** und **Daniela und Alex Peter-Portmann vom Gasthof Korne Luthern** ist der Kegelclub-Napf neu eingekleidet worden.

Nach 10jähriger Zugehörigkeit des KK-Napf beim Schweizerischen Kegelverband ist es an der Zeit, ein neues T-Shirt anzuschaffen. Erfreulicherweise haben sich Petra und Hans Christen, wie Daniela und Alex Peter-Portmann entschlossen, neue T-Shirts zu sponsern. Für ihre Grosszügigkeit ist der Kegelclub Napf zum Dank verpflichtet.

Wir hoffen, in der neuen Bekleidung viele schöne Stunden zu verbringen. Umso schöner ist es, wenn wir den Namen des KK-Napf in die ganze Schweiz tragen und gute Resultate und Ränge erreichen können.

Nochmals herzlichen Dank für die grosszügige Spende.



Kegelclub-Napf mit Napf
Foto: Alice Zemp



Mer wönsche emmer vöu Houz.
Alle Mitglieder vom KK-Napf von links: Alex Peter, Franz Bucher, Walter Schärli, Lisbeth Portmann-Schumacher, Sepp Zemp, Hans Bucher, Hans Rölli, Toni Portmann, Hans Christen.



Von links mit Sponsoren: Daniela Peter-Portmann, Alex Peter, Franz Bucher, Hans Christen, Petra Christen-Hodel, Hans Rölli, Toni Portmann, Sepp Zemp, Lisbeth Portmann-Schumacher, Walter Schärli, Franz Bucher.

Sommer-Lotto

Gemeindesaal Luthern

Freitag, 7. Juni 2024
Samstag, 8. Juni 2024
jeweils 20.00 Uhr

Dauerkarten Fr. 20.-
Kein Preis unter Fr. 25.-

Kassenöffnung & Festwirtschaftsbetrieb ab 19.00 Uhr

... attraktive Preise:

- Goldvreneli
- Flachbild TV
- Metzgergutscheine
- Leiterwägel gefüllt
- Käse- und Fleischpreise
- 10 Preise Gänge
- Wellness Weekend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Damenturnverein Luthern



RAIFFEISEN



Clever sparen mit dem
Fonds-Sparplan.

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr
aus Ihrem Ersparnis und bleiben 100% flexibel.
Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller
und systematisch Ihre Ziele erreichen.

raiffeisen.ch/fondssparen

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

IHR
ENERGIEARTIST

Starte deine Karriere als Lernende/r mit uns!

Montage-Elektriker/in EFZ

Solarinstallateur/in EFZ (neu)

Elektroinstallateur/in EFZ

Kauffrau/-mann EFZ

Bist du interessiert? Wir freuen uns.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



GERHARD WECHSLER AG UND CAMPER-KÖNIG

Interessante Frühlingsausstellung

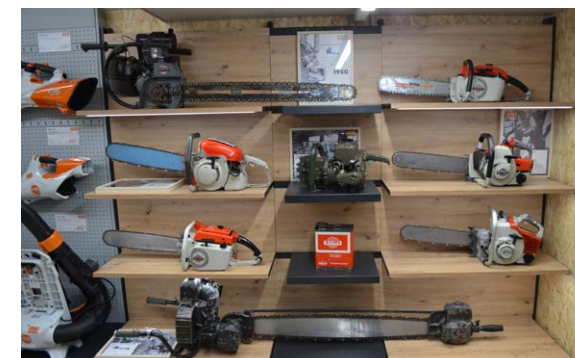
Die Frühlingsausstellung der beiden Firmen Gerhard Wechsler AG, Kleingeräte und Leitungsbau, sowie der Campervermietung Camper-König, im Schwarzenbach, einem Seitental des Luthertals waren sehr gut besucht.

Die gemeinsame Ausstellung der beiden Firmen lockte viele interessierte Besucherinnen und Besucher nach Luthern. Die Gerhard Wechsler AG, die nicht nur mit dem Verkauf und der Wartung von Motorsägen und Kleingeräten der Firma Stihl schon seit Jahrzehnten weit herum bekannt ist, sondern auch mit dem umweltschonenden Leitungsbau sich einen soliden Ruf erarbeitet hat, zeigte ein riesiges Sortiment von Motorsägen, Rasenmähern und vielen weiteren Gräten. Erstaunt waren viele über das grosse Sortiment von den verschiedenen Motorgeräten über Ersatzteile, Schuhe, Schutzkleidung bis zu den hölzernen Ersatzstilen für Beile und Landwirtschaftliche Gerätschaften war alles vorhanden. Und nicht zuletzt wurde auch die kleine Ausstellung der wertvollen historischen Motorsägen von vielen genau angeschaut.

Auch die Ausstellung der jungen Firma Camper-König, die seit 2022 im Schwarzenbach Camper ausbaut und auch vermietet und verschiedene Wohnmobile, vom einfachen Modell bis zum geländegängigen für Expeditionen geeigneten Fahrzeug zeigte, stiess auf ein grosses Interesse. Ihre ausgestellten Wohnmobile mit ihren ausgeklügelten Einrichtungen wurden von den Besucherinnen und Besuchern genau in Augenschein genommen.



Grosses Interesse an den Wohnmobilen



Museale Motorsägen



Regel Austausch in der Ausstellung

Nicht zuletzt lockten natürlich auch die grosszügigen Ausstellungsrabatte der beiden Firmen. Auch Hunger und Durst musste niemand haben, dafür wurde im Festzelt gesorgt. Zudem konnten alle bei einem Wettbewerb mitmachen, wo es galt, die gesamte Länge des Luthertaler Glasfasernetzes zu erraten. Gewinnerin wurde Andrea Christen, Hofstatt, die nun mit ihrer Familie gratis für zwei Nächte einen ausgebauten Camper der Firma König benutzen darf. Der zweite Preis, ein Stihl Akku-Rasenmäher, gewann Regula Fankhauser, Fankhaus.

Heini Erbini

FELDMUSIK

Abwechslungsreiches Jahreskonzert

Die Feldmusik Luthern begeisterte bei ihrem Jahreskonzert unter der Leitung von Walter Heiniger an ihren beiden Konzertabenden vom 19. und 20. April mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm mit zahlreichen furiosen musikalischen Höhepunkten.

Zum Beginn des Konzertabends zeigten die Luthertaler Musikschülerinnen und Musikschüler im Zusammenspiel mit der Feldmusik, dass sie nicht nur ihre Instrumente perfekt beherrschen, sondern demonstrierten mit ihrem gekonnten Auftritt auch, dass der Verein sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen muss. Mit dem schwungvollen Eröffnungsstück „Viva Birkinshaw“ des englischen Komponisten William Rimmer eröffnete darauf die Feldmusik ihr Programm. Nach dem Stück „In Pign Regal“ der Schweizer Musikerin Marie Louise Werth, das von Corsin Tuor arrangiert wurde und dessen bekannte Leitmelodie sicher noch viele im Ohr hatten, konnte Solist Florian Michel bereits das erste Mal glänzen. Darauf war dann das Selbstwahlstück für den Luzern Kantonal Musiktag Wolhusen vom 18. Mai „Friendly Takeover“ des 1971 in Zürich geborenen Schweizer Komponisten und Dirigenten Oliver Waespi an der Reihe, das trotz der schwierigen Läufe und Rhythmen perfekt gemeistert wurde. Mit dem rassigen und rhythmischen Stück „Backdraft“ des deutschen Filmkomponisten Hans Zimmer, das vom schottischen Komponist Sandy Smith arrangiert wurde, schloss der erste Konzertteil.



Applaus für die Musikschüler

SCHLAGZEUGEINLAGE

Der zweite Konzertteil wurde mit einer witzigen Showeinlage der Schlagzeugschüler eröffnet, die zeigten, dass auch in einer Hotelküche genügend Schlaginstrumente vorhanden sind, um wilde Rhythmen zu erzeugen.



Schlagzeugschüler trommeln am Herd

Mit „Joy, Peace und Happiness“ von Richard Phillips ging dann das Musikprogramm weiter. Dirigent Walter Heiniger übergab darauf den Dirigentenstab beim nächsten Stück Vize-Dirigent Florian Michel und zeigte mit einem gekonnten und virtuoseren Tuba Solo mit dem Es-Bass bei „Farmer’s Tuba“ vom Tiroler Kapellmeister Martin Scharnagel, dass er auch ein wahrer Könnler beim Spielen mit diesem grossen Instrument ist. Nach der bekannten Titelmelodie „Hawaii Five-O“ des amerikanischen Komponisten Morton Stevens, der auch zahlreiche weiter bekannte Filme vertonte und die vom Brass Band Komponisten Peter Ratnik arrangiert wurde, war dann wieder eine Schweizer Melodie an der Reihe. Beim Stück „Chlini Händ“ des

Luzerner Mundartsängers Kunz aus dem Schellenursli Soundtrack und arrangiert von Etienne Crausaz glänzten auch die Solisten Florian Michel und Victor Kopp. Mit dem bekannten „Tiroler Holzhacker Buab’n“ von J.F. Wagner in einem Arrangement von Emil Ermatinger wäre eigentlich das Programm beendet gewesen. Doch der grosse Applaus wurde noch mit weiteren Stücken belohnt unter anderem auch einem rassigen Marsch.



Dirigent Walter Heiniger als Tuba Solist

Der Präsident der Feldmusik, Victor Kopp, dankte allen die zum Gelingen des Konzertabends beigetragen haben, besonders auch Dirigent Walter Heiniger, der seit zwei Jahren für spannende und intensive Proben sorgt, sowie der gewitzten Ansagerin Géraldine Kunz, die für den unterhaltsamen und reibungslosen Ablauf des Abends sorgte. Er gratulierte auch Toni Portmann, der nochmals in seiner ersten Uniform auf die Bühne kam und der auf 60 aktive Jahre in der Feldmusik zurückblicken kann. An der kommenden Veteranenehrung in Wolhusen wird er dann für seine Vereinstreue gebührend geehrt werden. Victor Kopp dankte aber auch für das Wohlwollen und die Unterstützung der Feldmusik durch die Luthertalerinnen und Luthertaler während des ganzen Jahres.

Mit dem diesjährigen musikalisch hochstehenden Jahreskonzert zeigte sich die Luthertaler Feldmusik einmal mehr von ihrer besten Seite. Mit dem abwechslungsreichen Programm mit modernen, klassischen aber auch volkstümlichen Stücken bewiesen die Musiker, dass sie auch verschiedene Brass Band Style beherrschen und am kommenden Musiktag sicher sich auf einen der vorderen Plätze freuen können.

Heini Erbini



Schlussapplaus für die Feldmusik

Aktiver Förderverein Luthern Bad

Der Förderverein, der sich für die Erhaltung und Belebung des Wallfahrts- und Erholungsorts am Fusse des Napfs einsetzt, konnte bei seiner 17. Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr mit interessanten Aktivitäten, die viel Anklang fanden, zurückblicken.

Die Generalversammlung am Freitag, 26. April begann diesmal mit einem Apéro im romantischen Klosterkeller, in dem einst die Waldbrüder und später das Kinderheim ihre Vorräte aufbewahrten und der dank grosszügigen Spendern renoviert und erhalten werden konnte nach dem Abriss des ehemaligen Klostergebäudes. Darauf wechselten alle ins Gasthaus Hirschen zum geschäftlichen Teil der Versammlung. Präsident Pius Häfliger freute sich bei der Begrüssung über das grosse Interesse und hielt einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. So seien auch im letzten Jahr wieder einige Investitionen zur Erhaltung und Belebung des Wallfahrtortes getätigt worden. So wurden zwei Holzstehlen vor der Wallfahrtskirche platziert, die recht eindrückliche Informationen über die Geschichte und Entwicklungen in Luthern Bad vermitteln.



Apéro im Klosterkeller

HÖHEPUNKT AM 1. AUGUST

Sicher sei die letztjährige 1. August-Feier mit der Wanderung, die nun letztmals vom Förderverein organisiert wurde, ein Höhepunkt des Jahres gewesen. Da es sich um die 10., und wie von vielen Leuten auch bedauert leider auch um die letzte gehandelt hat, wollte der Förderverein den Mitgliedern und Gönnern einen besonderen Rahmen bieten. Die Wanderung übers Jurtendorf wo ein Apéro serviert wurde, hinüber zur Badegg zum Suppenhalt und zurück zum Mittagessen im Hirschen, war

trotz des durchzogenen Wetter ein toller Erfolg.

Der absolute Höhepunkt des Tages war dann die Uraufführung der „Hymne an ä Talschaft“ mit dem Text von Menel Rachdi und vertont durch Josef Dubach durch den Jodelklub Echo vom Napf in der Wallfahrtskirche. Das Publikum bedankte sich beim Jodelklub und seinem Dirigenten Hans Tanner, sowie auch bei Menel Rachdi und Josef Dubach die beide auch anwesend waren mit einem riesigen Applaus.

Am 19. Oktober beeindruckte im Klosterkeller, der auch das würdige Ambiente für die Veranstaltung verlieh, der an ALS erkrankte Ethiker Thomas Gröbbs ein zahlreiches Publikum mit seinen Gedanken zum Leben und seiner Vergänglichkeit mit einer Trommel-Lesung. Präsent war der Förderverein dann auch wieder beim Luthertaler Weihnachtsmarkt. Pius Häfliger dankte auch Isidor Lustenberger, der als sachkundiger Kenner und Experte von Luthern Bad und seiner Geschichte im Verlaufe des Jahres 15 Führungen durch den Wallfahrtort geleitet hatte.

RECHNUNG MIT ÜBERSCHUSS

Kassier Eugen Lustenberger erklärte darauf die Details der Rechnung, die erfreulicherweise trotz eines Aufwandes von CHF 35'089 mit einem Überschuss von CHF 12'279 abschloss. Auf Antrag von Revisor Bernhard Struchen wurde sie einstimmig genehmigt. Der Jahressbeitrag wird weiterhin bei 20 Franken für Einzelmitglieder, 30 Franken für Familien und 100 Franken für juristische Personen belassen.

RUTH PETER-SUPPIGER NEUE AKTUARIN

An Stelle der zurückgetretenen Aktuarin Yvonne Bracher-Rölli wurde Ruth Peter-Suppiger als neue Aktuarin in den Vorstand gewählt. Auch sie ist eine Kennerin des Ortes, hatte sie doch mehrere Jahre als Lehrerin die Kinder im Schulhaus von Luthern Bad und während dessen Umbau in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kinderheims unterrichtet.



Pius Häfliger überreicht einen Willkommensblumenstrauss an die neue Aktuarin Ruth Peter-Suppiger

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant. So wird am 8. Juni eine Vernissage stattfinden. Der Künstler Willy Jost, der 2016 mit dem Kunstpreis der Stadt Langenthal ausgezeichnet wurde, wird den Weg bis zum Badbrünneli mit Glasstelen verschönern. Am Abend wird dann Franziska Wigger, begleitet von Adrian Schäublin auf dem Keyboard im Arm- und Fussbad mit traditionellem und modernem Jodelgesang auftreten. Am 13. September findet dann im Klosterkeller eine Lesung mit dem bekannten Krimiautor Peter Weingartner statt. Der Autor, der Luthern auch bestens kennt, hatte er doch im Dorfschulhaus Luthern an der Sekundar-

schule unterrichtet, wird aus seinen neuen Kriminalromanen „Vollmondhonig“ und „Knorpel“ vorlesen, worin auch Luthern Bad vorkommen soll. Am 9. November sorgen dann die Sopranistin Madelaine Wibom und das Vokalensemble i-Cantanti unter der Leitung von Heinrich Knüsel in der Wallfahrtskirche für eine vorweihnachtliche Abendstimmung.

RENOVATION UND AUFWERTUNG DES KLOSTERKELLERS

Dank grosszügiger Sponsoren wird der Klosterkeller eine Renovation und Aufwertung erhalten. Man möchte damit nicht nur die Akustik verbessern, sondern auch für eine bessere Belüftung sorgen. Im kommenden Jahr wird es 444 Jahre her sein, dass das Wunder in Luthern Bad geschehen ist was natürlich, wie man plant, gefeiert werden soll. Auch das 750 Jahr Jubiläum der Gemeinde Luthern steht bevor. Wie aber der Förderverein sich daran beteiligt, ist noch nicht klar.

Nach dem Dank von Pius Häfliger an alle Mitglieder, Gönner und Spender, sowie an seine Vorstandsmitglieder und Helferinnen und Helfer schloss der geschäftliche Teil der Versammlung bevor dann der Abend mit einem feinen Essen aus Max Bolzlis Hirschenküche seinen Abschluss fand.

Heini Erbini



Der Vorstand des Fördervereins von links nach rechts: Präsident Pius Häfliger, Romy Lustenberger, Ueli Portmann, Priska Zettel, Aktuarin Ruth Peter-Suppiger, Jules Rampini, Kassier Eugen Lustenberger.

Hier dreht sich alles um Lebensfreude * Staunen * Entdecken * Geniessen * Hömerle * Gemeinschaft * Zusammenkommen * Schönes * Hobby * Hüpfen * Plaudern * Märchen * Märkte * Musizieren * Düfte * Singen * Praktisches

1. Juni 2024
9.00 – 16.00 Uhr
Oberhalb Bahnhofplatz Hüswil bei Zell LU

Herzliche Einladung

Dieses Jahr mit Karussell und Hüpfburg für unsere jungen Gäste.

- Viel Kunstvolles und Handgemachtes
- Raritäten für Flohmi und Brocante-Fans
- Köstliches von Haus und Hof
- Praktisches für Hobby und Beruf
- Märtbeizli mit feinem Menü, mit und ohne Fleisch

Mer fröied üs riisig uf öiche Bsuechl!

Organisation: Hans & Rosmarie Elsener, Tel. 079 583 33 06

Tanner Landmaschinen GmbH

Rüediswil 5d
6154 Hofstatt
079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com

Tanner Landmaschinen GmbH



Persönlich.

Von hier. Für Sie.

Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

FLANIERE – BEGÄGNE – STUUNE – DISKUTIERE – DEGUSTIERE – UUSPROBIERE – KÖMMERLE – GÄNGGELE – GWINNE – FREUE

Herzliche Einladung zum Hüsu-Märt am 1. Juni 2024

In Hüswil bei Zell erfreut der traditionelle Hüsu-Märt seit über 25 Jahren, immer am 1. Samstag im Juni, die Besucher mit seiner bunten Vielfalt. Für ein gelungenes Märt-Erlebnis braucht es immer zwei Seiten: Fantasiervolle Marktfahrende wie auch begeisterungsfähige Genussmenschen! Viel Kunstvolles und Handgemachtes, Raritäten für Flohmi und Brocante-Fans, köstliches vom Haus und Hof, praktisches für Hobby und Beruf sowie das Märtbeizli sorgen für's leibliche Wohl.

Dieses Jahr wird für unsere jungen Gäste ein Karussell und eine Hüpfburg aufgestellt. Der Hüsu-Märt 2024 findet wieder oberhalb Bahnhofplatz Hüswil bei Zell statt.

Am Hüsu-Märt werden Sie mit weit offenen Armen empfangen. Parkplätze hat es beim BLS – Bahnhof – Parking sowie bei HB Systeme GmbH, gleich gegenüber von der AGROLA Tankstelle. Alles wird prima ausgeschildert, damit man uns gut findet. Der Hüsu-Märt am Samstag, den 1. Juni 2024 dauert den ganzen Tag von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Eine Festwirtschaft für Hunger und Durst lädt zum Verweilen ein. Weiter sind spontane, musikalische Darbietungen geplant – lassen Sie sich überraschen.

Marktfahrer/Innen können sich noch kurzfristig bei Rosmarie Elsener melden.
Handy: 079 583 33 06 rosmarie-elsener@sunrise.ch

Alle Teilnehmenden, inkl. HB Systeme, Herzzauber sowie Andy Bernet Transport Hüswil, freuen sich riesig auf viele interessierte Besucher.



PFARREIAMT LUTHERN

Heilige Messe im BegegnungsZentrum

Am **Donnerstag, 13. Juni 2024** findet im BegegnungsZentrum St. Ulrich die heilige Messe statt. Beginn 9.30 Uhr. Nach der Messe offeriert das Pfarreiamt Luthern für alle Kaffee und ein feines Gipfeli.

Vielen herzlichen Dank an das Pfarreiamt Luthern

FELDMUSIK

Seit 60 Jahren mittendrin: Toni Portmann als langjähriger Musikant geehrt

1964 erhielt Martin Luther King den Friedensnobelpreis, in Deutschland waren die Fussgänger auf den Zebrastreifen erstmals vortrittsberechtigt, in Sarnen bebte die Erde während Monaten hunderte Male und in Luthern wird Anton Portmann als Mitglied in die Feldmusik Luthern aufgenommen.

Vor 60 Jahren begann die musikalische Karriere von Toni Portmann in der Feldmusik. Auch heute noch wirkt Toni im Verein als sehr guter Es-Hornist mit. Wer so lange aktiv in einem Musikverein mitwirkt, darf gebührend geehrt und gefeiert werden. Aus diesem Grund reisten am 10. Mai 2024 die Mitglieder der Feldmusik Luthern mit ihrem Veteranen nach Wolhusen an die Veteranenehrung, die im Rahmen des kantonalen-Musiktags stattfand.

Jährlich werden die Mitglieder sämtlicher Luzerner Musikvereine, die 30, 35, 50, 60 und 70 Jahre in einem Verein aktiv mitwirken, geehrt. Mit Toni wurde der zweite Musikant in der Geschichte der Feldmusik Luthern zum CISM (Confédération Internationale des Sociétés Musicales) ausgezeichnet.

Wer 60 Jahre, oder bessergesagt 21'915 Tage, als aktives Mitglied in einem Verein mitwirkt, der hat musikalisch, kameradschaftlich und organisatorisch vieles für den Verein gemacht. Toni, im Namen des Vereins, der bisherigen, der aktuellen und sicher auch der künftigen Mitglieder bedanken wir uns herzlich für dein Engagement. Wir waren mit Stolz erfüllt, dich nach Wolhusen begleiten zu dürfen, dich beim Einzug mit den anderen Veteraninnen und Veteranen zu bejubeln, mit einem Veteranenbier mit dir anzustossen und dich zu feiern. Wir freuen uns auch weiterhin, mit unserem CISM wundervolle Melodien ins Luthertal und darüber hinaus erklingen zu lassen.



Fähnrich Josef Birrer
mit CISM Toni Portmann

EOC ENERGY OCEAN GMBH

Tag der offenen Tür Pflanzenkohle-Anlage

Am **Samstag, 15. Juni 2024**, 9:00 – 17:00 Uhr lädt die eoc energy ocean GmbH, Dorfstrasse 21a, Hofstatt, zum Tag der offenen Tür ein.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die neue Pyrolyseanlage der energy ocean GmbH in Luthern zu besichtigen. Hier wird regionales Holz aus Wald und Pflegeschnitt in hochwertige Pflanzenkohle und Wärmeenergie umgewandelt.

Die Pflanzenkohle findet Verwendung in der Landwirtschaft für Tierhaltung, Stall und zur Bodenauf-

wertung, und in Garten, Töpfen und Beeten.

Auch im Beton und Asphalt der Anlage wurde Pflanzenkohle verwendet. Somit steht im Luthertal schweizweit einmalig und erstmalig ein Bau, der zusammen mit dem Holzbau eine gänzlich CO2-negative Bilanz vorweist. D.h. es wurde mehr CO2 für den Bau gebunden als freigesetzt.

Für Besucherinnen und Besucher gelten Aktionspreise.



KIRCHGEMEINDE

Kirchgemeinderechnung mit Überschuss

An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. April im Luthertaler Pfarreiheim wurde der Rechnung der Kirchgemeinde, die um rund 73'000 Franken besser als budgetiert abschloss, von den 33 Anwesenden zugestimmt, ebenfalls der Abrechnung des Sonderkredits der Aussenrenovation der Heubergkapelle.

Bei seinem Jahresbericht kam Kirchgemeindepäsidenten Ueli Portmann noch einmal auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zu sprechen. So sei unter anderem die Einweihung der renovierten Heubergkapelle einer der Höhepunkte gewesen. Caroline Huber übernahm im vergangenen Sommer das Amt der Kirchmeisterin von Andrea Birrer die nach neun Jahren demissionierte und nun neu nach stiller Wahl Einsitz in die Rechnungsprüfungskommission genommen hat. Neu angestellt wurde als Sakristanin Andrea Bieri, die jetzt das Sakristanenteam unterstützt. Bis im Herbst dieses Jahres wird Pater Josef Kannanaikal im Seelsorge-Team wirken. Die Wegbeleuchtung zum Badbrünneli wurde erneuert mit LED-Leuchtmitteln, die nun viel weniger Strom verbrauchen und auch die Lichtverschmutzung reduziert. Der Aussenputz der Grundkapelle wurde saniert und frisch gestrichen. Gegenwärtig werden die Malerarbeiten im Innern ausgeführt, dies dank einer grosszügigen Spende und dem Erlös des Kerzenverkaufs. Sakristanin Margrit Peter und Pfarreisekretärin Yvonne Birrer konnten beide ihr fünfjähriges Arbeitsjubiläum feiern. Gegenwärtig sind die Umbauarbeiten im Innern des Pfarrhauses im vollen Gang.

RECHNUNG MIT ERTRAGSÜBERSCHUSS

Kirchmeisterin Caroline Huber präsentierte darauf die Rechnung die um CHF 73'000 Franken besser als budgetiert abschloss. Statt eines Defizits gab es einen Ertragsüberschuss von CHF 43'402. Auf Antrag des Präsidenten der Rechnungskommission, Daniel Zemp, wurde ihr zugestimmt. Beschlossen wurde auch auf Antrag des Kirchenrats, dass vom Überschuss CHF 40'000 zur Vorfinanzierung des Umbaus des Pfarrhauses und CHF 3'402 zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet werden. Den Finanzkennzahlen, die alle im grünen Bereich sind, war unter anderem zu entnehmen, dass der Steuerertrag pro Kopf CHF 390 beträgt.

KREDITUNTERSCHREITUNG BEI DER AUSSENRENOVATION DER HEUBERGBKAPELLE

Im vergangenen Frühling wurde eine umfassende Aussenrenovation der Heubergkapelle durchgeführt. So wurde ein neuer Aussenputz aufgetragen, das Dach und der Dachreiter ausgebessert, die beiden Vorpfeiler beim Vordach und die Beleuchtung ersetzt, sowie weitere kleinere Arbeiten ausgeführt. Auch die Kreuzwegstationen mussten restauriert und ausgebessert werden. Mit Bruttokosten von CHF 62'188 wurde der bewilligte Baukredit von CHF 83'000 aber um CHF 20'812 unterschritten. Dank Spenden, einem Beitrag der Landeskirche und Kerzengeld von total CHF 34'448 blieb der Kirchgemeinde nur noch eine Belastung von CHF 27'740.



Die Heubergkapelle die renoviert und nun abgerechnet wurde



Die Grundkapelle wird gerade jetzt im Innern noch renoviert

ERSTE ETAPPE DER NEUGESTALTUNG DES FRIEDHOFS AB SEPTEMBER

Gemeindeammann Hans Peter stellte nochmals kurz das Projekt der Neugestaltung des Friedhofs vor. Geplant sei, dass in diesem Jahr in den Monaten September und Oktober die erste Etappe der Neugestaltung ausgeführt werden soll. Beim Gemeinschaftsgrab soll es im kahlen Rund trotz zahl-

reichen Wünschen aus der Bevölkerung in diesem Jahr keine Bepflanzung mit Blumen geben.

Pastoralraumleiterin Anna Engel erklärte, dass dank der Anstellung von zwei neuen Katecheten und Abklärungen mit der Schule die Weiterführung des Religionsunterrichts gesichert sei. Erfreulich sei, dass ab September mit Beat Kaufmann ein Priester neu im Pastoralraum wirken werde. Diskutiert wurde auch auf eine Anfrage aus dem Publikum, ob der sonntägliche Gottesdienst um 14 00 Uhr in der Wallfahrtskirche so weitergeführt werde oder ob es nicht besser wäre, ihn am Vormittag zu halten. Würde ein Wallfahrtspriester gefunden was aber eher schwierig sei, meinte Anna Engel, so könnte das vielleicht möglich sein.

Nachdem Ueli Portmann allen für den Einsatz und die Mitarbeit dankte endete dann die Versammlung mit einem Apéro und vielen Gesprächen.

Heini Erbin

JODLERKLUB ECHO VOM NAPF

Voranzeige Jodlerfest

Der Jodlerklub Echo vom Napf besucht in diesem Jahr das 54. Bernisch-Kantonale Jodlerfest das vom 14. Juni bis am 16. Juni in Langnau im Emmental stattfindet. Die Proben laufen auf Hochtouren, damit wir unser Wettlied „Mys Bergli“ von Hans Bühler am 15. Juni 10.10 Uhr in der Turnhalle Ober-

feld (Lokal C) zu unserem Besten geben können.

Wir freuen uns auf ein schönes und Erfolgreiches Fest und sind dankbar es mit Freunden und Familien geniessen zu dürfen.



Inzwischen haben die Umbauarbeiten im Pfarrhaus begonnen. Und wie!

In den ersten Wochen ist vor allem das Bauge-schäft Zettel AG am Werk und täglich sind die Fort-schritte sichtbar. Der Bodenbelag ist draussen, der Kachelofen in der Pfarrstube ist verschwunden, wo eine Türe war, ist nun eine Mauer und in der ehe-maligen Pfarrküche wird gerade ein Badezimmer gemauert.

Noch viele weitere grössere und kleiner Baumeis-terarbeiten werden momentan mit vielen flinken Händen ausgeführt. Gegenwärtig werden auch Arbeiten für erste sanitäre und elektrische Instal-lationen getätigt.

Gespannt wie es mit den Pfarrhausumbau weiter-geht? Auch in den nächsten Ausgaben halten wir Sie auf dem Laufenden.



Einmal Waschen und Föhnen

ABER HYGIENISCH BITTE!

Wir Traumbadmacher haben uns als wahre Dusch-WC Spezialisten erwiesen. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung Pura Bagno kompetent beraten und testen Sie diverse Modelle gleich vor Ort in unseren Dusch-WC Testräumen. Denn wenn es um wahres Wohlbefinden und Ihre Sauberkeit geht, sind wir der richtige Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





pura bagno

www.purabagno.ch

Grüter Hans AG · Hergiswil LU 041 979 18 14 · Zell LU 041 988 11 42

GEBERIT
GEBERIT AQUACLEAN
PARTNER



Mera, Fr. 4800.-



Sela, Fr. 3200.-



Alba, Fr. 1050.-

Unverbindliche Richtpreise

Bergversetzer im Luthertal

Immer mehr Menschen wollen in Ihrer Freizeit «Gutes tun» und suchen Orte um «mitanzupacken». Es gibt auch immer mehr Firmen, die ihren Mitarbeitern einen Tag schenken um «Gutes zu tun». Die bergversetzer (eine Organisation der Schweizer Berghilfe und SAB) koordiniert solche Einsätze. Gerne zeigen wir auf, wie auch Sie davon profitieren können und wie so ein Einsatz abläuft.

WAS DIE BERGVERSETZER MACHEN

Die bergversetzer vermitteln freiwillige Gruppen oder Einzelpersonen an Menschen in den Bergregionen der Schweiz. Sei es, um Weiden oder den Wald zu pflegen, Wege zu unterhalten oder bei komplexeren Arbeiten wie Trockenmauern errichten oder gar ein Fundament legen oder einen Stall bauen. Umgekehrt können Bergbewohnerinnen und Bergbewohner bei bergversetzer

Arbeitsangebote anmelden oder hier gleich selbst nach passenden Freiwilligen suchen. Die Einsätze können einen Tag oder mehrere Wochen dauern.

Die bergversetzer übernehmen die individuelle Koordination zwischen den Parteien. Diese Vermittlung ist kostenlos. bergversetzer ist ein Gemeinschaftsprojekt der **Schweizer Berghilfe und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete**.

NUTZEN

Ein Einsatz der bergversetzer bietet nicht nur die Möglichkeit von Unterstützung bei einem Projekt. Oft kommen auch sehr gute Gespräche zustande. Es können neue Kontakte geknüpft werden und es kann bereichernd und motivierend sein mit Unterstützung voranzukommen.

WIE BEKOMMEN SIE UNTERSTÜTZUNG

Unter bergversetzer.ch können Sie Ihr Projekt einreichen oder nach Unterstützung suchen. Dabei können Sie selber entscheiden, wie viele Personen und für wie viele Tage Sie eingeben möchten.

Falls Sie wiederkehrende Arbeiten haben, welche «einfach» und auch mal spontan an einem Tag ausgeführt werden können, melden Sie diese bitte an mirjam.birrer@luthern.ch. Wir erhalten des öfter Anfragen von Firmen, welche gerne «anpacken» wollen und koordinieren die Anfragen entsprechend.



FÖRDERVEREIN LUTHERN BAD

Luthern Bad erleben

Der Förderverein Luthern Bad lanciert dieses Jahr erstmals ein vielfältiges Kulturprogramm „Luthern Bad erleben“. Zum Start am Samstag, 8. Juni gibt es eine Doppelveranstaltung mit einer Vernissage und einem Konzert.

GLASSTELLEN ENTLANG DES WEGES ZUM BAD-BRÜNNLI IN LUTHERN BAD

Die Vernissage der farbigen Glasbilder von Willy Jost, findet um 18.00 Uhr beim Badbrünnliplatz statt. Willy Jost (*1951) lebt in Buswil BE und ist seit über 50 Jahren mit dem Fotoapparat zwischen Napf und Jura unterwegs. Er erhielt 2016 den Kulturpreis der Stadt Langenthal. Als genauer Beobachter hält er Natur und Strukturen in ästhetisch-meditativen Bildern fest.

Zitat von Pedro Lenz über Willy Jost aus dem Vorwort zum Fotoband „Oberaargau“ 2022: “Willy Jost streift durch eine Gegend und hält mit der Kamera jene Bildausschnitte fest, die uns berühren, die in uns haften bleiben.“ Pedro Lenz

Die Glasstelen laden vom Samstag, 8. Juni – Samstag, 20. Oktober 2024 ein, die Augen zu öffnen und dem Blick für die Schönheit zu folgen.



Glasstelen von Willy Jost
Foto: Pius Häfliger



JODELGESANG VON FRANZISKA WIGGER MIT ADRIAN SCHÄUBLIN (KEYBOARD)

Beim Konzert um 19.00 Uhr im Arm- und Fussbad lassen Franziska Wigger und Adrian Schäublin den unterirdischen Raum musikalisch erklingen mit traditionellem und modernem Jodelgesang gemischt mit Keyboard-Sounds. Das musikalische Schaffen von Franziska Wigger lässt sich nicht in eine Schublade stecken. Sie ist in der klassischen und modernen Musik wie auch in der Jodelszene zu Hause. Fasziniert von der Vielseitigkeit der Stimme bewegt sie sich gekonnt in verschiedenen Stilrichtungen, behält aber stets ihre eigene Art bei: eben vielfältig und ganz individuell. (Türkollekte)



Franziska Wigger

carXpert

GARAGE

E. Häfliger

6156 Luthern

Ausstellung in Luthern

PNEU HÄFLIGER AG ALLROUND-GARAGE



Samstag, **1. Juni** 10.00 – 20.00
Sonntag, **2. Juni** 10.00 – 18.00

Wir offerieren jedem Besucher der Ausstellung Benzin- und Diesel-Aktionen sowie einen kostenlosen Imbiss mit Getränk.

Diverse **Neuwagen und Occasionen** zu unschlagbaren Nettopreisen mit **Ausstellungsrabatt!**



Zubehör wie: Veloträger, Dachboxen, Alufelgen, etc. bei uns erhältlich.



BKT

Ausstellungsrabatt auf Landwirtschaftliche-Reifen von **BKT**

PNEU HÄFLIGER AG ALLROUND-GARAGE | 6156 Luthern | Tel. 041 978 16 49 | www.pneuhaefliger.ch

VERKEHRSVERBUND LUZERN

Ablieferung des Rollmaterials erfolgt gemäss Plan

In einem halben Jahr rollen neue Züge ins Entlebuch und Luzerner Hinterland

Fahrgäste in der Region Luzern West profitieren bald von neuen Zügen und mehr Komfort. Ab dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember werden die sogenannten MIKA-Züge auf der RegioExpress-Linie RE7 Luzern–Langnau i.E.–Bern und den S-Bahnen S6 und S7 (Luzern–Wolhusen–Willisau–Langenthal sowie Luzern–Wolhusen–Schüpfheim–Langnau i.E.) verkehren.

Die Ablieferung erfolgt nach Plan. Die BLS plant zusammen mit dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) sowie dem Regionalen Entwicklungsträger (RET) REGION LUZERN WEST verschiedene Feierlichkeiten. Die Bevölkerung hat so die Möglichkeit, die neuen Züge kennenzulernen.

Ab dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 verkehren in Luzern West die neuesten Züge der BLS, die so genannten MIKA-Züge. MIKA ist die Abkürzung für moderner, innovativer, kompakter Allroundzug. Auf dem RE7 Luzern–Langnau i.E.–Bern und der S6 Luzern–Langnau kommen MIKA-Züge des Typs RegioExpress zum Einsatz, auf den S-Bahnen S6/S7 (Luzern–Wolhusen–Willisau–Langenthal) fahren MIKA-S-Bahn-Züge. Die rund 100 Meter langen Fahrzeuge bieten bequeme Sitze, geräumige Multifunktionszonen, grosse Panoramafenster, helle Innenräume und Steckdosen an praktisch jedem Sitzplatz. Die Züge des Typs RegioExpress verfügen über eine Bistrozone, diejenigen des Typs S-Bahn über doppelt so viele Türen. Das ermöglicht einen raschen Ein- und Ausstieg der Fahrgäste zugunsten der Pünktlichkeit. Das bisherige Flügelkonzept in Wolhusen kann mit dem neuen Rollmaterial beibehalten werden. Fahrgäste zwischen Luzern und den Regionen Willisau und Entlebuch können so auch in Zukunft in Wolhusen sitzen bleiben.

«Die Ablieferung der neuen MIKA-Züge erfolgt nach Plan und wir freuen uns, auch im Kanton Luzern unsere neuen Züge bald für unsere Kundinnen und Kunden einsetzen zu können. Unsere neuen Züge sind bereits in den Regionen Bern,

Berner Oberland/Wallis/Simplon und Neuchâtel erfolgreich unterwegs. Wir erhalten durchwegs positive Rückmeldung, insbesondere für die neue Bistrozone, in der sich unsere Kundinnen und Kunden mit Kaffee und Snacks bedienen können», so Ueli Schöffeler, Leiter Personenmobilität bei der BLS. Für die S77, welche von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten das Angebot zwischen Willisau und Luzern verdichtet, werden weiterhin die aktuellen, kürzlich modernisierten NINA-Züge eingesetzt.

BEVÖLKERUNG KANN NEUE ZÜGE AN RAILS-HOW KENNENLERNEN

Bahninteressierte können sich bereits kurz vor Fahrplanwechsel auf ein besonderes Fahrerlebnis freuen. Die BLS plant zusammen mit dem VVL sowie dem RET REGION LUZERN WEST verschiedene Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Rollmaterials. «Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Region einzubinden und zu zeigen, welche Vorzüge das neue Rollmaterial bietet», sagt Pascal Süess, Geschäftsführer vom VVL. Auch Adolf Kreienbühl, Leiter der Arbeitsgruppe Verkehr REGION LUZERN WEST meint: «Wir freuen uns über das neue Rollmaterial der BLS und wir erhoffen uns damit eine Steigerung der Fahrplanstabilität. Unsere Arbeitsgruppe hat die Einführung des neuen Rollmaterials von Anfang an unterstützt und gefordert.» Mit einer Railshow vor dem Fahrplanwechsel soll das neue Rollmaterial in Trubschachen, Entlebuch und Willisau präsentiert und mit der ansässigen Bevölkerung, den Fahrgästen sowie der Politik getauft werden. Weitere Informationen zu den Feierlichkeiten folgen.



Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

FIIRE MIT DE CHLIINE

Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkin-der (ca. 3 – 5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschild-kröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unter-richtszimmer mit Spielecke. Weitere Fiire finden am Mittwoch, **26. Juni und 28. August**, jeweils 9.30 Uhr statt.

SINGTREFF: EINBLICKE – SINGEN – GEMEINSCHAFT

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks-und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern ken-nen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächste Singtreffs am **Mitt-woch, 12. und 26. Juni**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapel-le Violino, Zell. **Mittwoch, 3. Juli**, 15.15 bis 16.15 Uhr offenes Singen im Mehrzweckraum, Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87 oder unter www.luzernsingt.ch

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE HÜSWIL

Sonntag 16. Juni

9.30 Uhr, **ökumenischer Gottesdienst mit der Pfarrei Zell/Pastoralraum Hinterland** mit Pfarrer Uwe Tatjes und Pfarreiseelsorger Jules Rampini und Organistin Emma Stirnimann, mit Kinderhüeti, anschliessend Apéro

Sonntag, 7. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Trachtenchor Lut-hern, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Emma Stirnimann, anschliessend Apéro

INTERNETPRÄSENZ UND ONLINE-GOTTES-DIENSTE UND PODCAST

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertra-gungen und Aufzeichnungen der Gottesdiens-te finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

KONFIRMATION 2024



Am Palmsonntag, 24. März 2024, wurden 13 Ju-gendliche in der reformierten Kirche Willisau fei-erlich konfirmiert. Im Gottesdienst stellten die Jugendlichen ihre Beiträge zum ausgelesenen Thema „Glaube(n) – Religionen“ vor. Dabei stellten sie sowohl verschiedene Religionen und ihre Ant-worten auf Grundfragen vor, als auch ihre eigenen Antworten und Fragen an die Religion. Mit einer Aktion – die Jugendlichen und auch Besucher konnten über von anderen gehaltene Holzstäbe ihren Weg finden – machte Pfarrer Tatjes deutlich, dass Glauben eine Mischung aus Vertrauen und Wagnis ist und ermutigte die Jugendlichen, ihren eigenen (Glaubens)weg zu finden. Christine Bla-ser vom Ressort Kinder und Jugend im Kirchen-vorstand überreichte jedem Jugendlichen sein Konfbild mit dem dazugehörigen Bibelspruch. Pfarrer Uwe Tatjes segnete sie. Hermann Morf als Kirchgemeindepräsident gratulierte in einem kur-zen Grusswort den Jugendlichen und lud sie ein, ihre Verantwortung und Rechte in der reformier-ten Kirche wahrzunehmen. Im Anschluss offerierte der Kirchenvorstand einen Apéro, bei dem noch lange fröhlich geplaudert, gratuliert und ange-stossen wurde.

GEDANKEN ZUR ZEIT: IN DIE WELT HINAUS

Nach Pfingsten werden die Jünger als Apostel in die Welt hinaus gesandt. Mich beeindruckten ihre Lebensgeschichten immer wieder. Dank Men-schen wie dem Apostel Paulus ist das Christen-tum zu uns nach Europa gekommen. Er war Predi-ger, Evangelist und gleichzeitig Handwerker in der

Lederverarbeitung. So machte er deutlich, dass das Evangelium eine Botschaft ist, die kostenfrei weitergegeben wird. Sie müssen nicht Kurse be-suchen und für teures Geld in ein geheimes Wis-sen eingeführt werden. Das Evangelium die freie und befreiende Botschaft von der Liebe Gottes in Jesus Christus soll alle Menschen erreichen. Pau-lus trug dazu bei, was in seiner Kraft lag. Und sei-ne Kräfte wurden arg strapaziert. Unter Todesge-fahren verkündete er das Evangelium, wurde mit Ruten geschlagen, überlebte einen Steinigungs-versuch, erlitt Schiffbruch und war in Seenot. Doch Paulus kann es nicht lassen vom Evangelium zu sprechen, trotz der Leiden, die er dafür in Kauf nehmen muss. Zu hell leuchtet die Liebe Christi in seinem Herzen. Die Leute seiner Gemeinde in Ko-rinth kritisierten ihn. Warum soll gerade er, der so viel Leiden auf sich nimmt und so auch die eige-nen Schwächen zeigt, der Gesandte Gottes sein? In seiner Antwort im zweiten Brief an die Korinther

erinnert uns Paulus daran, dass der Glaube uns Christen nicht zu Superhelden und Ausnahme-erscheinungen macht, sondern dass der Glaube Kraft schenkt, in den Niederungen unseres alltäg-lichen Lebens die körperlichen, beziehungstech-nischen und seelischen Probleme anzugehen und dabei nicht unterzugehen. Leiden gehören zu dieser Welt, denn wir warten noch auf das voll-kommene Reich Gottes am Ende der Zeit. Doch Gott schenkt uns jetzt eine Zukunft. Diese hat be-gonnen mit der Auferstehung seines Sohnes Je-sus Christus. Durch ihn sind wir heute verbunden mit Paulus und allen Zeuginnen und Zeugen des Glaubens. Paulus' Einsicht von der Kraft Gottes in unserer menschlichen Begrenztheit stärke sie, lie-be Leserin, lieber Leser, in ihrem alltäglichen Tun und Lassen! Gott segne Sie auf ihrem Lebensweg!

Pfarrer Thomas Heim, Hüswil

VEREIN KNOSPE

Einladung Eröffnung Pétanqueplatz

Vor einiger Zeit gelangte der Verein KNSOPE mit der Idee an den Gemeinderat Luthern, einen Pé-tanqueplatz auf dem Areal vor dem Werkhof zu schaffen. Unser Vorschlag wurde gutgeheissen und unterstützt. Inzwischen haben die Werkhof-mitarbeitenden die Einrichtung des Platzes fach-männisch umgesetzt.

WAS IST PÉTANQUE?

Bei dieser Sportart handelt sich um ein Kugelspiel für Jung und Alt. Es ist eine Mischung aus Taktik, Teamspiel und individuellem Können. Die Regeln sind einfach.

Die Eröffnung des neugeschaffenen Pétanque-platzes findet am **Mittwoch, 12. Juni 2024, 14.00 Uhr**, beim unteren Schulhausplatz, statt. Alle sind

herzlich eingeladen.

Bei der Neueröffnung werden wir von zwei erfah-renen Pétanquespielern (Hans Brunner, Luthern, und Peter Nickles, Willisau) unterstützt und mit den Spielregeln vertraut gemacht. Pétanquekugeln stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, dieses Ereignis mit vielen Pétanquebegeisterten zu teilen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

ERLÄUTERUNGEN – DAS DRÜSENSYSTEM IM KÖRPER, DER PARASYMPATIKUS-NERV, DER SYMPATIKUS-NERV, 1. UND 2. CHAKRA

Die sieben Hauptchakren = Energiezentren des Körpers

Teil 2 Die Aufgaben unseres Drüsen- u. Nervensystems und warum sie für uns Menschen so wichtig sind. Sinn und Zweck des 1. und 2. Energiezentrums))

DIE SIEBEN HAUPTCHAKREN = ENERGIEZENTREN DES KÖRPERS

Verstehen wir die Zusammenhänge der Energiezentren unseres Körpers, so erkennen wir wie wichtig das Verständnis darüber ist, um im Gleichgewicht zu sein. Nun kommen wir zum weiterführenden zweiten Teil.

Das **endokrine System** ist das System der **Drüsen** im Körper und kontrolliert die verschiedenen chemischen Funktionen der Zellen, Gewebe und Organe. Es steuert deren Funktionen durch das Ausscheiden von Enzymen und Hormonen. Über das vegetative Nervensystem werden alle unterbewussten Lebensvorgänge gesteuert, dazu gehören der Herzschlag, die Atmung, die Verdauung, usw. Hier erreichen die Informationen alle inneren Organe auf zwei verschiedenen Wegen. Einmal über den **Parasympatikus-Nerv**, welcher sich verzweigt und sich durch Brust und Bauchhöhle zieht. Der andere Weg führt über den **Sympatikus-Nerv**, welcher direkt an der Wirbelsäule entlang unseres Körpers durchläuft. Beide Systeme, das endokrine System und das vegetative Nervensystem, regeln die Lebensvorgänge durch Ausgleich von Hormonen und durch Impulse kleiner Energiestösse im Organismus. Durch die Aktivierung des Nervensystems und der Drüsen des endokrinen Systems, welche durch Umwelteinflüsse um uns herum ausgelöst werden, wird also einiges im Körper bewirkt.

Jedes Chakra schwingt mit der Harmonie bestimmter Organe und liegt auf der Wellenlänge einer bestimmten Farbe. Die Kräfte der Sonne, ob nun objektiv oder subjektiv, bestimmen unsere Existenz, Wohlbefinden, Wachstum, Gesundheit und Persönlichkeit. Durch die Chakren werden Informationen in uns hineingeleitet und ausgesandt und bewirken Liebe und Gesundheit und alle anderen seelischen und physischen Lebensvorgänge – **kurz, sie bewirken unser Leben.**

ERSTES CHAKRA:

Das erste Chakra wird auch Wurzelchakra oder Basiszentrum genannt. Es ist zuständig für Sexualität, Vertrauen, Standfestigkeit und kräftigt die Bedürfnisse für die Fortpflanzung und das Überleben. Von diesem Chakra aus werden die Beziehung zu Beruf, Hobby, Freundschaft und auch zu mehr Selbstverwirklichung und Durchsetzungsvermögen gesteuert.

Dieses Chakra liegt im Gesässbereich und ist nach vorne und unten geöffnet. Es ist direkt mit der Nebennierenrinde und den Keimdrüsen (Eierstöcke und Hoden) verbunden (siehe Foto). Über dieses Chakra werden die Ausbildung und Funktion der Geschlechtsorgane gesteuert und Regelstörungen, Fehlgeburten, vorzeitige Pubertät, Unterleibserkrankungen und Geschlechtserkrankungen geheilt. Über die Nebennierenrinde wird das Hormon Cortison gebildet und somit wird der Natrium- u. Kaliumstoffwechsel sowie der Eiweissstoffwechsel und der Wasser-Kohlenhydrat-Haushalt gesteuert. Das Cortison ist der Gegenspieler des Insulins und wirkt entzündungshemmend und antiallergisch. Überhöhter Blutdruck, zu hoher Blutzuckerspiegel werden vorgebeugt. Weitere Organe und Gliedmassen, welche wir dem unmittelbaren Einfluss des Basiszentrums zuordnen sind: Dickdarm, Mastdarm, der untere Teil vom Dünndarm, Enddarm, Prostata, Eierstöcke, Hoden, Harnleiter, Gebärmutter, das Becken, Steissbein, Blut und Zellaufbau. In der Schwangerschaft unterliegen Fruchthalter, Eibläse, Mutterkuchen, Nabelschnur und die Leibesfrucht ebenfalls diesem Chakra.

Das erste Chakra unterliegt der Farbe rot und ist den Planeten Mars, Saturn und Pluto zugeordnet. Alle roten Heilsteine dringen besonders gut durch dieses Chakra ein.

ZWEITES CHAKRA:

Das zweite Chakra wird auch als Milz- oder Sakralchakra bezeichnet und liegt unmittelbar unter dem Bauchnabel. Dieses Energiezentrum beflügelt Erotik und warme menschliche Gefühle, aber auch Erfolg und Freude. Wir verspüren dieses Chakra an einem leichten Kribbeln im Bauch.

Die Freude vor einem guten Essen, Ehrgeiz und Erfolg machen sich durch dieses Chakra bemerkbar. Es vermittelt schöpferische Eigenschaften und ist auch für das Erwachsen-werden mitverantwortlich.

Hauptsächlich ist dieses Chakra mit den Drüsen des Nebennierenmarks verbunden. Das Nebennierenmark ist für den Adrenalinhaushalt verantwortlich und reguliert beispielsweise den Blutdruck, Blutzucker und bewahrt die Leber vor Unterversorgung mit Hormonen und Mineralien. Menschen mit zu hohem oder zu niedrigem Blutdruck sollten daher zu Herz- und Kreislauf Heilsteinen zusätzlich auch orangene Edelsteine verwenden, da diese besonders intensiv in das zweite Chakra eindringen. Das zweite Chakra schwingt sehr ähnlich in der Frequenz des ersten Chakras und ist mit diesem auch über einzelne Nervenfasern direkt verbunden. So ist beispielsweise erwiesen, dass über das zweite Chakra auch Nervenfasern und Informationen hin zur Nebenniere, Keimdrüse, Eierstöcke, Prostata und Hoden transportiert werden.

Das zweite Chakra ist dem Mond zugeordnet und seine Farbe ist orange. Besonders gut dringen orangefarbene Heilsteine in dieses Zentrum ein.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Erika Cassens/Viktor Schumacher
Luthermattstr. 6, 6156 Luthern
www.botschafterdeslichts.ch

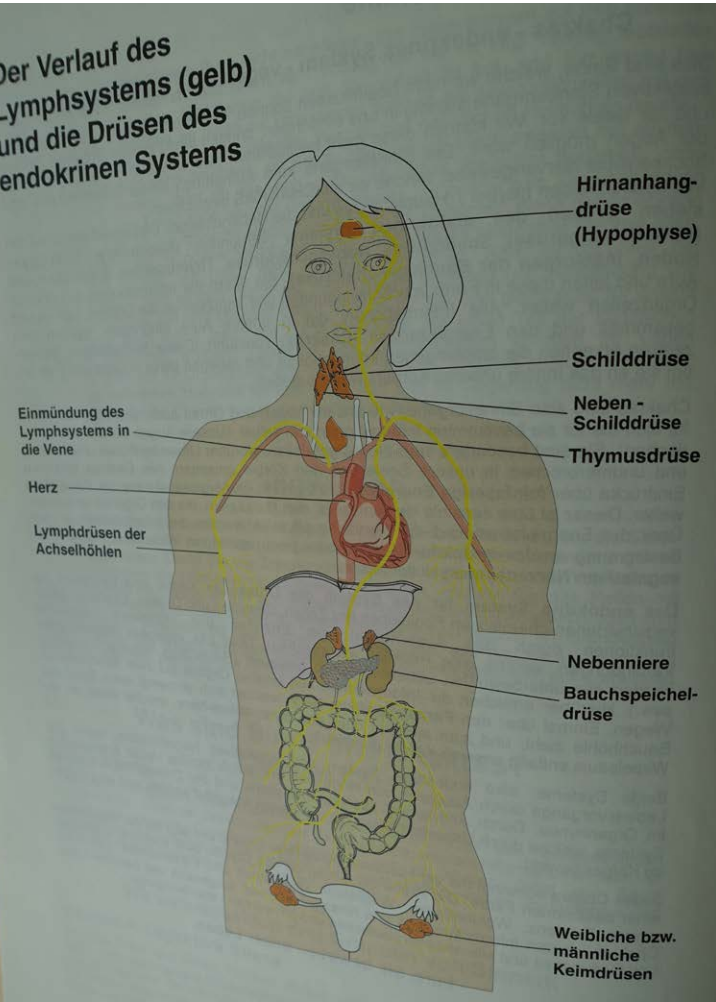


Bild aus dem Buch „Das grosse Lexikon der Heilsteine, Düfte und Kräuter“ es zeigt die 7 Hauptdrüsen bzw. Chakren des Menschen an.

Küchen aus Leidenschaft

B+U **Küchen**
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Telefon: 041 988 22 42
E-Mail: info@buag-kuechen.ch

Küchen und Umbau

Unser Business – Ihr Gewinn

Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Heimweh – Rückkehrer gesucht

SRF sucht Personen, die den Schritt zurück in die Heimat machen und diesen von einer TV-Crew dokumentieren lassen.

SRF begleitet für die Doku-Serie «Heimweh» Rückkehrerinnen und Rückkehrer auf ihrer Reise zurück in die Heimat. Die Wege können unterschiedlich sein:

- Vom Ausland zurück in die Schweiz
- Von der Schweiz zurück ins Ausland
- Eine Rückkehr innerhalb der Schweiz – ins Heimatdorf, ins Elternhaus etc.

Die Sendung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Der Umzug sollte bis spätestens Ende 2024 erfolgen – früher ist kein Problem.

Kennen Sie solche Geschichten? Oder sind Sie selbst ein Rückkehrer oder eine Rückkehrerin? Dann melden Sie sich beim SRF-Produzenten: Rolf Elsener, rolf.elsener@srf.ch +41 58 135 16 99



TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01

Chenderhüetidienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen

Daniela Marbach: 079 335 72 64
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten, und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Landjäger-Tartar

Für eine Springform mit 26 cm Ø

- | | |
|---------------------|---|
| 3 EL | Aceto Balsamico bianco |
| 3 EL | Rapsöl |
| ½ KL | Senf |
| 150 g | Gemüse (z.B. Stangensellerie, Rübli, Kohlraben) |
| ½ | Zwiebel |
| 2 EL | Petersilie und Schnittlauch |
| 2 Paar | Landjäger |
| 1 Bund wenig | Kressi oder Rucola |
| | Salz und Pfeffer |
| 8 | Toastbrot |

ZUBEREITUNG

1. Aceto Balsamico bianco, Rapsöl und Senf in einer Schüssel verrühren. Gemüse in sehr feine Würfel schneiden. Zwiebel, Petersilie und Schnittlauch fein hacken und mit dem Gemüse beifügen und mischen.
2. Landjäger in sehr feine Würfel schneiden. Kressi oder Rucola grob schneiden, begeben und mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Toastbrot im Toaster oder Backofen rösten, nach Belieben in Stücke (evtl. Dreiecke) schneiden, Landjäger – Tartar darauf verteilen und sofort servieren.

Tipps:

- Statt Toastbrot anderes Brot verwenden.
- Landjäger durch Salametti ersetzen.
- Für die vegetarische Variante statt Landjäger abgetropften Hüttenkäse verwenden.

Monika Birrer



Landjäger-Tartar auf selbstgemachtem Toastbrot

Veranstaltungskalender Juni / Juli

JUNI		
SO	02.06.	Luthertaler Aktivtag Turnverein Luthern
SO	02.06.	Jugitag Rothenburg Sportunion Schweiz, Rothenburg
MI	05.06.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2023) Einwohnergemeinde Luthern, Gemeindesaal
MI	05.06.	Pastoralraum-Ministrantentreffen in Luthern Pfarrei, in und um die Kirche Luthern
DO	06.06.	Sommerkonzert Musikschule R. Willisau, Schulhaus Steinacher, Hergiswil
DO	06.06.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
DO	06.06.	Themenabend Gewerbeverein Gewerbeverein Hinterland, HB-Systeme Hüsli
FR	07./	Sommerlotto
SA	08.06.	DTV Luthern, Gemeindesaal
FR	07.06.	Strassenmusikfestival Musikschule R. Willisau, Schulhaus, Ettiswil
FR	07.06.	Wildpflanzen-Spaziergang im Sommer Naturea, Luthern
SA	08.06.-	Glasstelen entlang des Weges zum Bad-
SO	20.10.	brünnli in Luthern Bad Förderverein Luthern Bad, Luthern Bad
SA	08.06.	Chlichenderfiir Pfarrei Luthern, Pfarreiheim Luthern
SA	08.06.	Jodelgesang mit Keyboard-Sounds Förderverein Luthern Bad, Luthern Bad, Arm- und Fussbad
MO	10.06.	Sommerkonzert Musikschule R. Willisau, Rickenhalle, Menznau
DI	11.06.	Feldübung Samariter am Napf, Pfarreiheim
DO	13.06.	Redaktionsschluss Luthertaler Juli Erscheint am 28. Juni 2024
FR	14.-	54. Bernisch-Kantonales Jodlerfest
SO	16.06.	Jodlerklub Echo vom Napf, Langnau im Emmental
SA	15.06.	3. Dorfhöck Luthern Feldmusik Luthern, Areal Wölfen
SA	15./	Turnfest Wünnewil (FR)
SO	16.06.	Sportunion Schweiz, Wünnewil (FR)
SA	15.06.	Sportfest DTV / TV Luthern, Wünnewil FR

DI	18.06.	Cervelat-Bräteln Turnverein Luthern
FR	21.06.	Mittagstisch Verein KNOSPE
FR	21.06.	Generalversammlung Street Panthers
MI	26.06.	Vorbereitung Abschlussfest AK 24 Schule Luthern, Gemeindesaal Luthern Bad
FR	28.06.	Wanderung Lushütte Schiklub Luthern, Treffpunkt Schulhausplatz Luthern
FR	28.-	Eidg. Trachtenfest
SO	30.06.	Trachtengruppe Luthern, Zürich
FR	28.06.	Vorbereitung Abschlussfest AK 24 Schule Luthern, Gemeindesaal
FR	29.06.	Seilziehturnier Seilziehclub Luthern, Hofstatt, Rüdswil
JULI		
MO	01.07.	Vorbereitung Abschlussfest AK 24 Schule Luthern, Gemeindesaal
DI	02.07.	Vereinsübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
DI	02.07.	Vorbereitung und Abschlussfest AK 24 Schule Luthern, Gemeindesaal
MI	03.07.	Aufräumen nach Abschlussfest AK 24 Schule Luthern, Gemeindesaal
DO	04.07.	Patrozinium Pfarrei, Pfarrkirche
SA	06.07.	Trachtenreise Trachtengruppe Luthern
DO	11.07.	Redaktionsschluss Luthertaler August erscheint am 26. Juli 2024
SO	14.07.	Heugaudi BBV Luthern, Luthern-Bad
FR	26.07.	Wanderung Hengst Schiklub Luthern, Treffpunkt Wiggerenhütte

Gemeindeverwaltung Luthern

Oberdorf 8 | 6156 Luthern

041 978 80 10 | gemeindeverwaltung@luthern.ch

luthern.ch